

OPEN LOGGER AOEE

Die Neuerungen beim diesjährigen AOEE 80/40m erforderten auch Anpassungen bei den Log-Programmen **Seite 18**

TROPO-HIGHLIGHT

DXer hatten ihre helle Freude mit den außergewöhnlichen Überreichweiten am 13. und 14. Februar **Seite 24**

MIKROWELLEN-REKORD

OE8KVK und OE8EGK haben die unterste FM-Grenze ausgelotet – und dabei erstaunliche Erfolge erzielt **Seite 29**

INHALT

Neues aus dem Dachverband	4
OE 1 berichtet	5
OE 2 berichtet	8
OE 3 berichtet	8
OE 5 berichtet	10
OE 6 berichtet	11
† Silent key	12
OE 7 berichtet	13
OE 8 berichtet	14
OE 9 berichtet	15
AMRS berichtet	16
KW-Ecke – AOEE 80/40m am 1. Mai 2023 Logging-Programme für den AOEE	18
Stationsbeschreibung Conteststation OE3G	20
ARRL DXCC Card Checking für Österreich	23
UKW-Ecke ÖVSV-UKW-Meisterschaft mit Lotterie	24
Endlich wieder einmal eine „Tropo-Öffnung“	24
Überreichweiten am 13. und 14. Februar 2023	26
Dokumentationsarchiv Funk International Marconi Day	27
SOTA – Summits On The Air	28
Amateurfunkpeilen Start der ARDF-Saison	28
Mikrowellennachrichten – mit wenigen Milliwatt auf Mikrowelle	29
MFCA-Amateurfunkaktivitäten	30
Funkvorhersage für April	31
DX-Splatters	32
HAMBörse	41

DACHVERBAND – ÖSTERREICHISCHER VERSUCHSENDEVERBAND

Industriezentrum NÖ-Süd, Straße 14, Objekt 31
A-2351 Wr. Neudorf
Telefon: +43 (0)1 999 21 32, Fax: +43 (0)1 999 21 33

Der Österreichische Versuchssenderverband – ÖVSV ist Mitglied der „International Amateur Radio Union“ (IARU) und Dachorganisation des Österreichischen Amateurfunkdienstes. Der ÖVSV bezweckt die Erhaltung und Förderung des Amateurfunkwesens im weitesten Sinn, wie: Errichtung und Betrieb von Funkanlagen, Erforschung der Ausbreitungsbedingungen, Pflege des Kontaktes und der Freundschaft zwischen Funkamateuren aller Länder und Territorien, Hilfestellung in Katastrophen- und Notfällen. Zur Erreichung der Vereinsziele übt der ÖVSV insbesondere folgende Tätigkeiten aus: Herausgabe von Informationen (QSP), Vertretung der Mitglieder bei den zuständigen österreichischen Behörden, Zusammenarbeit mit Amateurfunkvereinigungen anderer Länder, Vermittlung von QSL-Karten für ordentliche Mitglieder.
Fördernde Mitgliedschaft für Mitglieder im Ausland 55,- €.

ORDENTLICHE MITGLIEDER

Landesverband Wien (OE 1) 1060 Wien, Eisvogelgasse 4/3
Landesleiter: Ing. Kurt Baumann, OE1KBC, Tel. 0699/120 035 20
E-Mail: oe1kbc@oevsv.at

Landesverband Salzburg (OE 2) 5071 Wals, Mühlwegstraße 26
Landesleiter: Peter Rubenzer, OE2RPL, Tel. 0662/265 676
E-Mail: oe2rpl@oevsv.at

Landesverband Niederösterreich (OE 3)
3100 St. Pölten, Alte Reichsstraße 1a
Landesleiter: Ing. Enrico Schürer, OE1EQW, Tel. 0664/413 92 00
E-Mail: oe1eqw@oevsv.at

Landesverband Burgenland (OE 4)
7411 Markt Allhau, Hochstraße 34
Landesleiter: Rainer Stangl, OE4RLC, Tel. 0664/340 18 26
E-Mail: oe4rlc@oevsv.at

Landesverband Oberösterreich (OE 5)
4020 Linz, Lustenauer Straße 37
Landesleiter: Ing. Manfred Autengruber, OE5NVL, Tel. 0664/885 500 02
E-Mail: oe5nvl@oevsv.at

Landesverband Steiermark (OE 6)
8504 Preding, Gewerbepark West 12
Landesleiter: Alex van Dulmen, OE6AVD, Tel. 0680/552 04 71
E-Mail: oe6avd@oevsv.at

Landesverband Tirol (OE 7)
6060 Hall in Tirol, Kaiser-Max-Straße 50
Landesleiter: Ing. Manfred Mauler, OE7AAI, Tel. 05223/443 89
E-Mail: oe7aai@oevsv.at

Landesverband Kärnten (OE 8)
9022 Klagenfurt, Postfach 50
Landesleiter: Erwin Krall, OE8EGK, Tel. 0664/177 65 55
E-Mail: oe8egk@oevsv.at

Landesverband Vorarlberg (OE 9)
6712 Bludesch, Oberfeldweg 62a
Landesleiter: Mario Hartmann, OE9MHV, Tel. 0664/191 84 74
E-Mail: oe9mhv@oevsv.at

Sektion Bundesheer, AMRS
1100 Wien, Starhembergkaserne, Gußriegelstraße 45
Landesleiter: Martin Engel, OE3EMC, Tel. 0676/789 93 01
E-Mail: oe3emc@amrs.at

OE4RLC
Rainer Stangl
Landesleiter
LV Burgenland BARC
des ÖVSV



Neue Aktivitäten im Landesverband

Im November 2021 habe ich die Position des Landesleiters im Burgenland übernommen. Ich bin Wiederholungstäter und habe mir für die drei Jahre Amtszeit vorgenommen, die Attraktivität des Landesverbandes Burgenland weiter zu steigern. Darunter fallen Clubtreffen, bei denen eingeladene Vortragende zu Themenschwerpunkten einen Impuls setzen. Damit kann für interessierte Zuhörer*innen wieder ein neues Gebiet unseres Hobbys erschlossen werden oder Motivation für neue Aktivitäten geholt werden.

Dabei wollen wir Kolleg*innen, die sich für neue Themen interessieren mit jenen zusammenbringen, die hier bereits Expertise gesammelt haben. Jedoch ist das kein Zwang, wenn sich jemand nicht für das Thema X interessiert, dann ist das gut und es besteht kein Bedarf, jemanden zu missionieren. Dieser niederschwellige Zugang zu neuen Technologien ermöglicht es uns, gemeinsam noch mehr Spaß am Hobby zu haben. Es gibt genügend Platz auf den Funkbändern, somit ist Raum für alle Interessen und Spielarten.

Wir haben eine Relaiskette (OE4XSB–OE4XUB–OE3XCR) im Burgenland in Betrieb genommen, die Funkverbindungen vom Norden bis in den Süden ermöglicht. Die Idee dahinter ist eine Belebung der Kommunikation und stellt auch ein Standbein für den Not- und Katastrophenfunk dar. Es ist wichtig, sich im Notfall nicht nur auf ein Medium zu verlassen, sondern die Fähigkeiten der Funkamateure*innen zu nutzen, die immer einen Weg finden, eine Funkverbindung oder Stromversorgung herzustellen. Die Zusammenarbeit der Mitglieder beim Aufbau der Relaiskette war sehr gut und diesen Schwung an Kooperation im Verein möchte ich auch gerne weiterhin fördern. Derzeit ist die Relaiskette noch nicht vollständig mit einer Notstromversorgung für 72 Stunden ausgestattet. Dies ist ein Ziel, das wir noch erreichen

müssen. Interessant ist auch die Überlegung, die Relais- und Funkstellen mit Solarpaneelen auszustatten, damit diese eine längere Überbrückungszeit ermöglichen.

Wie bereits in der QSP berichtet, wurde der Kontakt zur Landeswarnzentrale und zum erstarkten burgenländischen Zivilschutzverband wieder aufgegriffen. Wir wollen mit dem Amateurfunk eine stärkere Position im Zivilschutz erreichen.

Natürlich ist auch die Ausbildung neuer Funkamateure*innen im Burgenland ein wichtiges Thema. Die Ausbildung läuft jetzt gerade im Südburgenland und wird regelmäßig angeboten. Die Kooperation mit den anderen Bundesländern und der AMRS ist mir bei der Ausbildung wichtig. Es ist mir hier ein Anliegen, die Zusammenarbeit noch zu vertiefen, wo ja gerade die soziale Verflechtung der Bewohner*innen von Wien, Niederösterreich und dem Burgenland sehr hoch ist.

Abschließend möchte ich noch erwähnen, dass ich mich über die produktive Zusammenarbeit im Dachverband freue, die mir die Tätigkeit als Landesleiter ermöglicht. Es entsteht hier gerade eine neue Videoplattform, die neue Ideen und Impulse bis nach Hause – egal wo es ist – bringt.

So freut es mich, die anstehenden Aufgaben aufzugreifen und mit einem immer größer werdenden Team im Burgenland aktiv anzugehen. Ich freue mich natürlich über jede und jeden, der hier mitarbeiten und aktiver Teil des Landesverbandes werden möchte.

Rainer Stangl, OE4RLC

IMPRESSUM

QSP – offizielles und parteiunabhängiges Organ des Österreichischen Versuchssenderverbandes

Medieninhaber, Herausgeber und Verleger: Österreichischer Versuchssenderverband, ZVR-Nr. 621 510 628, Industriezentrum NÖ-Süd, Straße 14, Objekt 31, A-2351 Wr. Neudorf
Tel. +43 (0)1 999 21 32, Fax +43 (0)1 999 21 33, E-Mail: oevsv@oevsv.at, GZ 02Z030402 S

Leitender Redakteur: Michael Seitz, E-Mail: qsp@oevsv.at

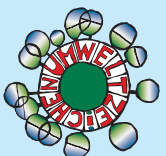
Hersteller: Druckerei Seitz – Ing. Michael Seitz OE1SSS, Hauptstraße 373, 2231 Strasshof an der Nordbahn

Erscheinungsweise: monatlich – wird kostenlos an die Mitglieder des Österreichischen Versuchssenderverbandes versandt

Redaktionsschluss für QSP 05/2023: Freitag, 7. April 2023

Titelbild: OE8DDX Domenik beim Hochstein-Treffen in Lienz im August 2022 (Foto: Michael OE1MCU)

Gedruckt nach
der Richtlinie
„Druckerzeugnisse“
des Österreichischen
Umweltzeichens
UW 1312





Amateurfunk-Tagung in München

Von 11. bis 12. März fand in der Hochschule München nach längerer Zeit wieder die Amateurfunk-Tagung statt. Eine sehr große Zahl an Besucher*innen konnte interessante und hochwertige Vorträge verfolgen.

Es freut mich sehr, dass nicht nur Besucher*innen, sondern auch zwei Vorträge von Kurt OE1KBC aus Österreich vertreten waren. Der Zulauf war so groß, dass die Sitzungssäle

über den letzten Platz hinaus besetzt waren. Die nächste Amateurfunk-Tagung wird 2025 stattfinden. Der umfangreiche Tagungsband zur diesjährigen Tagung kann online als eBook oder als Printversion erworben werden.



<https://www.bod.de/buchshop/amateurfunk-tagung-muenchen-2023-9783886920747>



Titelfoto Wettbewerb – Thema „Mensch und Technik“

Wir suchen wieder Titelfotos für die QSP. Überraschen Sie uns mit Ihren schönsten Fotos – vom Antennenaufbau im Schneesturm, dem konzentrierten Zusammenbauen von Bausätzen oder dem letztem Lötkurs. Die Fotos sollen all das vermitteln, was Sie im Amateurfunk sehen (Abenteuer, Gruppenerlebnis, Spaß, Faszination) und gemäß dem Motto Mensch und Technik in einem Bild vereinen. Senden Sie uns bitte Ihre Bilder in guter Qualität und ausreichender Größe (ca. 300 dpi bei mindestens 20 cm Breite bzw. Höhe, der Bildbereich am Cover ist ungefähr quadratisch).

Einsendeschluss ist der 30. August 2023. Einsendungen bitte an oevsv@oevsv.at

Der/die Gewinner*in und die Plätze zwei und drei erhalten eine kleine Aufmerksamkeit.

Letzte Aufzeichnungen von Vorträgen und Veranstaltungen

Folgende neue Aufzeichnungen stehen auf unserer Vimeo-Plattform zu Verfügung:

SWR gut, alles gut?

ein Vortrag von
Wolfgang Meister, OE1MWW

<https://vimeo.com/manage/videos/804501124>



IceBird Talk – MeshCom 4.0

ein Vortrag von
Kurt Baumann, OE1KBC

<https://vimeo.com/manage/videos/791650899>



IceBird Talk – VLF und GnuRadio

ein Vortrag von
Dr. Roland Schwarz, OE1RSA

<https://vimeo.com/manage/videos/797909602>



Morserino Webinar

Aufbau eines Morserino
mit OE1WKL, OE1WBS und OE1IAH

<https://vimeo.com/manage/videos/795865542>



Heinz Stampfl zu Gast im ÖVSV Amateurfunkzentrum

Am Samstag, dem **8. April**, ist Heinz Stampfl zu Gast im Amateurfunkzentrum. Wir werden hier nicht nur alle seine Projekte besprechen können, sondern auch den Junior 1D



Kurzwellenempfänger gemeinsam aufbauen. Heinz hat sehr nette Projekte auf seiner Homepage. Der Junior ist ein sehr interessantes und noch gut selbst aufbaubares Doppelsuper-Konzept mit 10,7 MHz und 455 kHz Zwischenfrequenz.

Wenn Sie vorbeikommen wollen, sind Sie herzlich eingeladen. Auch Zuseher*innen sind willkommen und wenn Sie Heinz nur auf einen Kaffee treffen wollen, ist das eine gute Gelegenheit. **Bitte schreiben Sie uns eine Mail, wenn Sie einen Junior aufbauen wollen**, wir haben einige Bausätze verfügbar.

Für die Kolleg*innen aus den Bundesländern wird es einen

Webstream geben:
<https://us02web.zoom.us/j/88610267344?pwd=YzJEU1lybWdQOWFGd1kya25yMytsUT09>

Weitere Informationen zu Heinz' Projekten:
<https://www.heinzstampfl.ch>



OE 1 BERICHTET

LANDESVERBAND WIEN

1060 Wien, Eisvogelgasse 4/3, Tel. 0699/120 035 20

Motto-Clubabend „Notfunknetz Wien“ am 2. März

Dem deutlich gestiegenen Interesse vor allem unserer neuen Clubmitglieder am Thema Not- und Katastrophenfunk folgend gestaltete Martin OE1MVA, Notfunkreferent des LV1, einen Motto-Clubabend.

Der Inhalt richtete sich vor allem an Neueinsteiger*innen in die Thematik und beinhaltete die rechtlichen Grundlagen, eine Übersicht über das Katastrophen-Management der Stadt Wien, die derzeitige Struktur und Funktionsweise des die Behörden unterstützenden Notfunknetzes und Tipps für die Basisausrüstung einer Notfunkstelle im städtischen Umfeld. Im Rahmen des Motto-Clubabends wurde auch der Ablauf der Notfunkrunde Wien am 14. März 2023 besprochen.

Die anschließende Diskussion behandelte Themen wie die Eignung der Off-Grid-Datenfunklösung MeshCom für den Katastrophenfunk und den Betriebsablauf in der Leitstelle bei gehäuften Anfall von Notmeldungen. Dabei wurde unterstrichen, dass das Konzept der Stadt Wien in Bezug auf die zukünftigen K-Vorsorgestandorte und Leuchttürme noch in Entstehung ist und das Notfunkreferat sowohl organisatorisch als auch technisch flexibel auf diese Entwicklungen reagiert. Es kann daher davon ausgegangen werden, dass dies sicher nicht der letzte Informationsabend über den Katastrophenfunk in Wien war!

Der Vortrag wurde aufgezeichnet und steht im ÖVSV-Vimeo zur Verfügung: <https://vimeo.com/804338149>

für das Notfunkreferat des LV1 mit vy 73
Martin OE1MVA

Die Motto-Klubabende im April:

Die Motto-Klubabende im April bringen unseren Clubmitgliedern wieder ein breites Spektrum an Themen in den Vortragsraum. Bringt auch wieder Funk-Freunde und Funk-Freundinnen zu den Motto-Klubabenden ins Klublokal im 6. Bezirk in die Eisvogelgasse 4/3 in den 1. Stock mit. Gäste sind immer herzlich willkommen!

Motto-Klubabende

13. April, ab 18:00 Uhr

**Klubabend für die Newcomer
aus dem Winter-Kurs**

Ausbildner im LV1

Ort: Vortragssaal und Klubstation

20. April, ab 19:00 Uhr

„Was ist HAMNET? Wie komme ich ins HAMNET?“

Kurt OE1KBC

Ort: Vortragssaal

27. April, ab 19:00 Uhr

„Freie Software“

Roland OE1RSA

Ort: Vortragssaal

Wir freuen uns auf die nächsten Treffen beim unseren Klubabenden, jeden Donnerstag ab 17:30 bis 21:00 Uhr, oder bei einem der Motto-Klubabende in der Eisvogelgasse!

73 de Kurt OE1KBC

Vorstellung des LV1-Kurzwellen-Notfunkkoffers

Der Notfunkkoffer wurde durch eine Arbeitsgruppe des NF-Referates (Lion OE1LON, Oliver OE1LYK und Martin OE1MVA) fertiggestellt und im Rahmen der Mitgliederversammlung am 25. Februar vorgestellt. In das spritzwassergeschützte 19"-Military-Case sind eingebaut:

- Transceiver ICOM IC-7300, natürlich durchgehend sendefähig
- Antennentuner SGC SG-239
- Factor-Modem SCS P4dragon DR-7400
- Netzteil 50A 600W

Der Notfunkkoffer wurde am 1. März auch dem für das Katastrophen-Management zuständigen Referat der Magistratsdirektion der Stadt Wien präsentiert und wird erstmals bei der Notfunkrunde Wien am 14. März 2023 in der Einsatzleitstelle des KRIMA Wien eingesetzt.



Die Materialkosten für den Koffer betragen ca. 2.600 Euro und wurden aus dem Budget des LV1 finanziert. Die Hauptkomponenten (Transceiver, Factor-Modem) haben wir von der Fa. Funktechnik Böck bezogen.

für das Notfunkreferat des LV1
mit vy 73
Martin OE1MVA

Icebird Talk: Längstwellen-Empfang – GnuRadio

Dieser IceBird Talk widmet sich dem Thema Längstwellen-Empfang und der Auswertung der DCF77-Signale mithilfe von GnuRadio als Plattform. Roland OE1RSA nutzt eine Soundkarte zum Empfang der DCF77-Signale. Der Zeitzeichensender in Deutschland versorgt Europa mit hochgenauen codierten Zeitsignalen. Es wird ein AM-Signal auf 77,5 kHz ausgesendet.

Roland OE1RSA

rechts: die Teilnehmer*innen



Roland OE1RSA zeigte unter Verwendung einer professionellen Soundkarte, die 192 kHz Sampling-Rate hat, wie man die eingefangenen codierten Zeitzeichen-Signale ausfiltert und nachbearbeitet. Die verwendete Audio-HW erlaubt, bis knapp unter 100 kHz Signale zu digitalisieren. Damit ist mit gutem Gewissen das 77,5 kHz-Zielsignal im Empfangsbereich.

Roland führte aus, dass ihn die VLF-Berichte und Veranstaltungen des vergangenen Herbstes rund um Grimeton angeregt haben, selbst aktiv zu werden. Die sehr langwelligen

Signale von Grimeton und ähnlichen Sendern auf Frequenzen unter 20 kHz lassen sich sogar mit den eingebauten Audiokarten vieler PCs mit GnuRadio nutzen. Im Vortrag, der auch als Video verfügbar ist, erklärt Roland OE1RSA wie GnuRadio Signale bearbeitet. Der Aufbau in der Software, also das Zusammensetzen der Signalverarbeitung, erfolgt durch „Zusammenklicken“ diverser GnuRadio-Module. Das klingt sehr banal, man muss aber dennoch ein wenig Verständnis für die in der GnuRadio-Software benutzten Begriffe und Module aufbringen. Der Vortrag von Roland hilft über die ersten großen Hürden hinweg. Die beim Vortrag besprochene Lösung hält Roland auf seinem WEB-Blog zum Download bereit: <http://www.blackspace.at/blog/2023/02/dcf77-und-gnuradio/>

Das nur scheinbar sehr „gespreizte“ Thema GnuRadio hat abermals viele Zuhörer angelockt. Der Lehrsaal des LV1 war an diesem Abend gut genutzt. Viele der Besucher nutzen gleich die Gelegenheit, QSL-Karten abzugeben und eingegangene Karten abzuholen. Der Vorstand war mit mehreren

Personen anwesend und konnte im persönlichen Gespräch Vereinsanliegen klären. Diese „Kleinigkeiten“ sind auch sehr wichtig rund um die Donnerstags-Motto-Klubabende. Der Vorstand lädt alle Mitglieder ein, diese Motto-Klubabende zu nutzen, um Ideen, Bauprojekte, Aktivitäten oder Reisen gemeinsam zu erörtern, um neue Sichtweisen zu den eigenen Anliegen zu gewinnen.



Diese Veranstaltung wurde aufgezeichnet und steht via ÖVSV-Vimeo <https://vimeo.com/797909602> zum „Nachsehen“ bereit.

Roland OE1RSA (Vortragender), Kurt OE1KBC (Video), Arnold OE1IAH (Video und Bericht)

1. Mai: Praterfest der Helfer Wiens

Das Praterfest ist ein fester Bestandteil der Außenauftritte des LV1. Wir sind gemeinsam mit anderen Hilfs- und Einsatzorganisationen Mitglied der Helfer Wiens und begrüßen euch ab 11:00 Uhr in unserem blauen ÖVSV-Zelt in der Prater Hauptallee.

Auch zu diesem Termin steht neben den Schwerpunkten aus dem Gebiet des Not- und Katastrophenfunks wie immer genug Zeit zum Fachsimpeln über alle möglichen Themen des Amateurfunks zur Verfügung. Wir freuen uns schon auf euren zahlreichen Besuch!

für den Vorstand des LV1 mit vy 73
Martin OE1MVA, stv. LL



der LV1 am Praterfest

Teilnahme des Landesverband Wien an der 25. Funkausstellung in Laa/Thaya am 19. und 20. Mai

Wir planen mit einem ÖVSV-Team folgende Projekte vorzustellen:

- Was ist Amateurfunk? Wie mache ich die Ausbildung zum Amateurfunk?
- NOT-/KAT-Funk in Wien und Umgebung, Was kann ich dazu beitragen?
- SOTA (Summits on the Air) eine Sparte im Amateurfunk, welcher Hobby und Bewegung im Freien vereint.
- Ausstellung von aktuellen Amateurfunk-Geräten für Portable- und Stationsbetrieb
- Welche Services bietet der ÖVSV Landesverband Wien? Wie kann ich mitmachen?

Es sind auch zwei Vorträge von ca. 30–45 Minuten mit folgenden Themen angemeldet:

- NOT-/KAT-Funk: vom Sprechfunk über notfunktaugliche Umsetzer bis zu Off-Grid-Meldungsübertragung mit VARA, PACTOR, MeshCom und HAMNET.
- Wie komme ich zum Amateurfunk? Ausbildung, Vorträge u.v.m.

Wer von euch möchte bei der Präsentation der Projekte und bei den Vorträgen mitmachen? Bitte E-Mail an oe1kbc@oevsv.at.

Die Details zum Anfahrtsplan, Ausstellungszeiten und Planung von Fahrgemeinschaften werden wir auf unsere Homepage <https://oe1.oevsv.at> in den nächsten Tagen vorstellen.

Natürlich wird auch wieder viel Zeit zum Plaudern und Fachsimpeln rund um unser Hobby sein. Die kulinarische Betreuung ist ja zur Ausstellung in Laa immer sehr gut und sorgt für zusätzliche gemütliche Treffen.

73 de Kurt
Landesleiter Landesverband Wien





2 m Contest am Gaisberg

Für den 1. Subregionalen Contest fanden sich einige Mitglieder, welche den Contest im 2-m-Band bei der Relais-Hütte am Gaisberg mitgemacht haben. Schon am Freitag wurden bei winterlichen Bedingungen von Robert OE2EZM und Florian OE2MCM der Mast und die 14-el-Antenne aufgestellt.

Am Samstag und Sonntag machten OE2GAM, OE2EZM, OE2MCM, OE2ROL Betrieb. Zu unserer Freude kamen am Samstag Sabine OE5LSE und Manfred OE5MBP vorbei und Sabine unterstützte uns einige Zeit beim Contest. Am Ende standen nach 10 Stunden 156 QSOs und 10 Länder im Log, kein schlechtes Ergebnis.



Vortrag über Meshcom und Meshtastic

Am 5. Mai halten Daniel OE2DDH und Gilbert OE2GXL um 18.30 Uhr einen Vortrag mit praktischer Vorführung über Meshcom und Meshtastic.

Neuer Transceiver im Klubheim

Nachdem unser Stationstransceiver Icom 746 doch schon in die Jahre gekommen ist, gab es schon länger die Überlegung für ein moderneres Gerät. Nach intensiver Diskussion fiel die Wahl auf den Yaesu FTDX 10, den uns ein befreundeter Funkkollege zu einem günstigen Preis überlies.

Die Umstellung auf das gänzlich andere Bedienkonzept war nicht ganz einfach, die gegenüber dem Icom deutlich verbesserten Empfangseigenschaften und die tolle Wasserfallanzeige haben uns überzeugt die richtige Wahl getroffen zu haben.



Notfunkkoffer OE3XKE ist nach St. Pölten übersiedelt

Am 20. Februar konnte der Notfunkkoffer mit dem Rufzeichen OE3XKE an die zuständige Abteilung des Amtes der NÖ Landesregierung retourniert werden, wo er in Zukunft im Bereich des Landhauses zum Einsatz kommen soll.

Ein erster Testaufbau vor Ort verlief sehr positiv und es gelangen einige QSOs auf KW und UKW. Dem Team, das OE3XKE betreut hat, sei an dieser Stelle herzlich gedankt!

Manuel OE3MNU

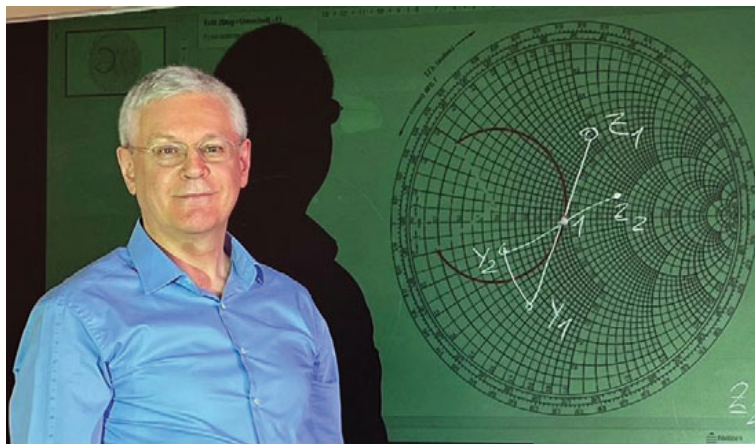
Teil 2 des VNA-Workshops in Hollabrunn, ADL 328

Am Samstag, dem 25. Februar, fand in Hollabrunn der 2. Teil des VNA-Workshops statt. Wegen der vielen Fragen der interessierten Teilnehmer konnten wir im Jänner-Workshop den praktischen Teil, Messung an Antennen, nicht mehr durchführen. Ein Folgetermin für die Messung war rasch gefunden. Wir konnten den gleichen Vortragssaal wie im Jänner buchen.

Die Workshopteilnehmer hatten anhand der mechanischen Abmessungen von mitgebrachten Antennenmodellen den optimalen Frequenzbereich zu bestimmen und anschließend das SWR zu messen. Erschwerend kam hinzu, dass



Daniel, OE3DCP und Gerhard, OE3GAS Messung einer HB9CV-Antenne



Harald OE3HBS: Erklärungen im Smith Diagramm

die Antennen nicht für Amateurfunkbänder ausgelegt waren. Erwartungsgemäß verschätzten sich alle bei der Magnetic Loop Antenne. Auch die geringe Bandbreite der Magnetic Loop bereitete Schwierigkeiten beim Einstellen der VNAs. Am Smith Diagramm wurden Details der Anpassung (Gamma-Match, $\lambda/2$ Umwegleitung etc.) diskutiert.

Wie man sehen kann, kam der Spaßfaktor nicht zu kurz. Die Workshopteilnehmer sind jetzt in der Lage verschiedene Antennen selbst zu bauen, zu messen und zu optimieren.

Unser Dank gilt dem Sport- und Seminarhotel für die Gastfreundschaft und Gerhard OE3GAS für die Initiative für diesen Workshop.

73 Harald OE3HBS

25. Funk

Ausstellung

**Laa/Thaya
Messegelände**

**Freitag: 13 - 18 Uhr
Samstag: 8 - 15 Uhr**

Amateurfunk, Elektronikbauteile,
Informationsstand des ÖVSV,
ganztägiger Funkbetrieb, Fachvorträge




19. Mai
bis 20. Mai
2023

Eintritt frei!

Vorläufiges Programm:
<https://oe3.oevsv.at/adl306>

Messeleitung
ADL 306 Robert Thenmayer
OE3RTB
Tel.: +43 (0)664 264 58 37
Email: oe3rtb@oevsv.at

Anmeldung, allgemeine
Infos & Zimmernachweis
Iva Findeis
Tel.: +43 (0)664 844 02 64
Email: i.findeis@laa.at



Einladung zum Frühlings-Fieldday 2023

Der ADL 502 Gmunden lädt alle Vereinsmitglieder, Funkfreunde, Funkbegeisterten und Funkinteressierten zum diesjährigen Frühlings-Fieldday ein.

Datum: 6. Mai

(auch bei Schlechtwetter, sofern keine Gefahr für Personen und Gerätschaften besteht)

Zeit:

Offizieller Start: 09:00 LT
(07:00 UTC)

Es kann vorher schon mit dem Aufbau der Ausrüstung begonnen werden.

Ort: Badeplatz „Bräuwiese“

Aueck 1, 4801 Traunkirchen
N47,857935 / E13,781871
JN67vu
<http://www.braeuwiese.at>



funk-elektronik
HF-Communication

Grazer Straße 11
AT-8045 Graz - Andritz
Tel: +43 (0)720 270013
Mo-Fr 9-12 und 14-17 Uhr
verkauf@funkelektronik.at

Beratung, Service, Garantieleistung sowie ein umfassendes Produktangebot!

DIE WELT DES AMATEURFUNKS ENTDECKEN

Handfunkgeräte • Stationsfunkgeräte • Mobilfunkgeräte
• Icom • Yaesu • Kenwood • FlexRadio • Alinco • AnyTone
• Endstufen • Netzwerk-Analyzer • SWR-Meter • APRS •
DIN-Stecker • Dummy-Load • DVMEGA Voice Modems •
CW-Tasten und Paddles • Filter • Lautsprecher • Head-
sets • Fußschalter • QRM-Eliminator • Montagebügel •
Magnetfüße • Dachreling-Halterungen • SIRIO-Antenne •
Diamond-Antenna • KFZ-Einbaufüße • Abspansschellen
• Montagewinkel • Abspannseil • KFZ-Mastfüße • ACOM
• Fensterdurchführungen • PowerPole • Netzgeräte •
Ferritringe • Erdungsschellen • Baluns • Fiberglasmast
• Alu-Maste • Antennen-Rotoren • Antennen-Umschalter
• Antennen-Tuner • Duplexer/Triplexer • Vorverstärker •
Blitzschutz • Koaxrelais • Koaxkabel • Messi & Paoloni
• SSB Electronics • Kabel-Konfektion • PACTOR • Yagis
• HF-Adapter • Scanner • LiFePO4-Akkus • EREMIT •
DC-Kabel • Stromverteiler • Mikrofone • Mobilantennen
• SDR-Transceiver • Dipol-Antennen • Loop-Antennen •
HB9CV • Crimp-Zangen • Handfunk-Antennen

Jetzt Funkshop besuchen!

www.funkelektronik.at

Anfahrts-Kontakt:

- OE5XGL FM (145,750 MHz / CTCSS 123 Hz)
- Direkt-Hausfrequenz FM (145,250 MHz)

Allgemeines:

Wir freuen uns über jeden Besuch. Insbesondere jede aktive Teilnahme (Funkverbindung) und Vorstellung der Ausrüstung (gekauft oder Eigenbau) sind mehr als willkommen.

Vor Ort steht Stromversorgung in Form eines Zentralverteilers zur Verfügung. Es hat aber jeder selbst für die notwendige Anbindung (Verlängerungskabel) zu sorgen (Empfehlung: 25 bis 50 m Kabel). Stromaggregate sind nicht erlaubt. Eigenversorgung per Solar und/oder Akku ist natürlich möglich.

Es steht eine Gesamtfläche von ca. 25.000 m² zur Verfügung. Einige Bäume sind vorhanden, selbst mitgebrachte Masten werden aber empfohlen. Ebenfalls sollte bedacht werden, dass die Ausrüstung vom Parkplatz zur jeweiligen Funkstelle gebracht werden muss.

Für das leibliche Wohl kann das Badeplatzbuffet besucht werden. Dieses bietet allerlei Getränke, Speisen und Sitzgelegenheiten. Weiters können die Toiletten benutzt werden.

Die zum Zeitpunkt der Veranstaltung geltenden Corona-Vorschriften sind einzuhalten (sofern es noch welche gibt).

Bei auftretenden Fragen kann unser Ortsgruppenleiter Thomas OE5VVM kontaktiert werden: oe5vvm@oevsv.at



Outdoor-Wettbewerbe LV6 2023 POTA – Parks on the Air

Aktivierer und Jäger

für den 1. Platz gibt es einen Pokal
bis zum 5. Platz gibt es Urkunden

Info über POTA: <https://parksontheair.com>

Aktivitäten für die Wertung im Jahr 2023 bitte bis
31. Jänner 2024 an Franz OE6WIG oe6wig@oevsv.at
melden.

OE6 Katastrophenfunk-Übung am 1. Mai

Wie bereits in den letzten Jahren, wird es auch heuer wieder am 1. Mai in der Pause des AOEE eine eigene Katastrophenfunkübung in der Steiermark geben.

Entsprechend dem aktuellen Katastrophenfunk-Konzept in OE6 werden für die Übung Bezirksleitstationen eingerichtet, die den regionalen Funkverkehr vorrangig auf 2m FM abwickeln. Die Verbindung der Bezirksleitstationen zur Landeswarnzentrale in Graz erfolgt auf Kurzwelle per PACTOR.

Aufbauend auf die letzte Übung bei der Sirenenprobe am 1. Oktober 2022, werden von 13 bis 15 Uhr wieder wichtige Punkte, also „very important points“ (oder VIPs) aktiviert.

Diesmal ist die Lebensmittelversorgung gefragt:

Punkte, an denen größere Mengen an Nahrung oder Getränke erhältlich sind, sollen mit Bezeichnung, genauer Adresse und Kategorie (Supermarkt, Großhändler, Getränkemarkt, Bäckerei etc.) an die Bezirksleitstation gemeldet werden. Ein VIP gilt als aktiviert, wenn die benötigten Angaben vollständig an die Leitstation übermittelt wurden. Die Leitstationen sammeln die VIPs in einer Liste und übermitteln diese an die Landeswarnzentrale, wo eine Gesamtliste erstellt wird.

Ziel dieser Übung ist unter anderem, dass möglichst viele Funkamateure in OE6 mit wenig Aufwand praxisnah teilnehmen können. Bei geeigneter Topografie genügt bereits ein Handfunkgerät, um die VIPs zu aktivieren. Die Durchgabe der genauen Adresse und weiterer Informationen dient einerseits der Erstellung einer Karte mit den aktivierten Punkten je Leitstation, andererseits soll die exakte Übermittlung von Informationen geübt werden.

Detailliertere Angaben zur Übung werden im Vorfeld auch über die **Mailingliste „notfunk_oe6“** übermittelt werden; bei Interesse bitte um eine kurze E-Mail an oe6mbf@oevsv.at.

YOTA-Contest am 22. April

Am Samstag, dem 22. April, findet der 1. Durchgang des YOTA-Contests statt (08:00–19:59 UTC). Jeder ist herzlich eingeladen mitzumachen und Punkte zu vergeben.



Neben dem Rapport wird als Nummer das eigene Alter am 1. Jänner dieses Jahres gegeben. Für gearbeitete Youngster-Stationen (U26) erhält man bis zu 13 Punkte, für Stationen über 26 Jahre jeweils 1 Punkt.

Auch gibt es mehrere Kategorien in denen man antreten kann. Details dazu und die weiteren Regeln sind auf www.ham-yota.com/contest zu finden. Bei Fragen zum Contest oder zum Betrieb kann man sich gerne an mich wenden: oe6noa@oevsv.at. Sollte jemand Interesse haben mitzumachen, es aber an Equipment (Transceiver, Antennen, etc.) fehlen, bitte ebenfalls Bescheid geben und wir können uns was überlegen.

mit Vorfreude auf ein QSO,
vy 73 de OE6NOA



HAUS ZUR MIETE GESUCHT!

Leider sind die Angebote in den einschlägigen Portalen wie „willhaben“ etc. seit Monaten so gering, dass man als Mieter praktisch chancenlos ist.

WER KANN UNS HELFEN?

**Wir suchen ein Haus (3-4 Zimmer)
in Allein- oder Ruhelage und Haustiere
(Katzen, Freigänger) sollten erlaubt sein.**

Für uns als Funkamateure sollte auch der **Aufbau einer Antenne** kein Problem für den Vermieter darstellen.
Vorzugsweise in der Steiermark oder Kärnten, aber da wir nicht ortsgebunden sind, würden wir uns über Angebote aus ganz OE freuen.

73 Anette, OE6ZLA
oe6zla@gmail.com Tel. 0664 527 48 38



Gipfelkreuz Madereck

OE6 SOTA-Schnuppertag



SOTA (Summits on the Air) oder umgangssprachlich „Bergfunken“ erfreut sich immer größerer Beliebtheit und verbindet den Amateurfunk mit der Natur. Um den Einstieg so einfach wie möglich zu gestalten, biete ich am 20. Mai einen Schnuppertag an. An diesem Tag liegt der Fokus nicht am Wandern, sondern an den Besonderheiten beim SOTA-Betrieb und dem benötigten Equipment. Das Ziel der Wanderung ist das Madereck OE/ST-287 in Bruck an der Mur. Treffpunkt ist um 10:00 Uhr MESZ beim Gasthaus Madereck am Parkplatz. Von dort aus spazieren wir gemütlich zum Gipfel und bauen verschiedene Funkstationen auf und aktivieren gemeinsam den Gipfel. Eingeladen sind alle Interessierten an SOTA und natürlich auch geübte Bergfunker zum Wissensaustausch. Mitzubringen ist eine evtl. vorhandene Portabelstation und Schreibzeug.

Rückmeldungen zur Teilnahme oder allfällige Fragen bitte an oe6ttf@oevsv.at.

Bei Schlechtwetter wird unter den eingegangenen Meldungen ein Ersatztermin vereinbart.

SOTA OE6-Wertung für das Jahr 2023

Wie auch schon für das Jahr 2022 wird es auch für das Jahr 2023 eine eigene OE6-SOTA-Wertung geben. Dabei werden wieder die fleißigsten Aktivierer und Chaser aus der Steiermark mit Urkunden und Pokalen geehrt.

Die Übergabe der Preise erfolgt voraussichtlich wieder beim OE6 Landesfieldday im Juli.

† SILENT KEY

www.silentkey.at

Helmut OE6HZG „Isidor“ Zechtl, ein wunderbarer Mensch und begeisterter Funkfreund, ist im 84 Lebensjahr verstorben. Isidor hat dem Verein 58 Jahre die Treue gehalten und wurde 2015 für seine 50-jährige Mitgliedschaft geehrt.

Werner OE6VWG für die Ortsstelle ADL 601 Graz

Wir geben die traurige Nachricht vom Ableben unseres langjährigen Mitglieds Christine Hatzenbichler, OE6YAD bekannt. Sie ist am 20. Februar 2023 im 83. Lebensjahr sanft entschlafen. Unsere Anteilnahme gilt Ihrer Familie.

OE6DRG Gerhard, im Namen des ADL 609 Murtal

Uns hat die traurige Nachricht erreicht, dass unser Norbert OE6NKG SK gemacht hat. Norbert war bekannter DXer und

sehr viel auf CW unterwegs. Unser aufrichtiges Beileid gilt seiner XYL Elisabeth OE6YKE und seiner Familie.

Robert OE6RKE für den ADL 612 Deutschlandsberg

Leider hat unser langjähriges Mitglied und ehemaliger Landesleiter im LV3, OE3FBW Franz Berger, am 25. Februar 2023 seine Taste für immer aus der Hand gelegt. Bis zuletzt hat uns Franz bei den wöchentlichen Freitagmorgen-Treffen besucht.

die Freunde aus dem ADL 304

Anfang März erreichte uns die traurige Nachricht vom Ableben von OE9NHI Norbert, der zuletzt in Hard lebte und dem ADL 901 Bregenz zugehörig war. Norbert war rund 40 Jahre Mitglied in OE9, sein Hobby betrieb er vor allem auf 2m.

In ehrendem Angedenken, LV OE9



Einberufung: Jahresversammlung des Landesverbandes Tirol des ÖVSV

Versammlungsort:

Café Regina (großer Saal)
Bleichenweg 63, 6020 Innsbruck

Datum: Samstag, 6. Mai

Beginn: 13:00 Uhr

Ende: 18:00 Uhr

Ich lade dich zur diesjährigen Jahresversammlung des LV Tirol des ÖVSV an diesem Samstagnachmittag ein. Mit deiner Teilnahme kannst du selbst bei der Entscheidungsfindung mitwirken und dich über die laufenden Aktivitäten aus erster Hand informieren.

Ideen und Anträge für die Weiterentwicklung unseres Vereins und die Verfolgung unserer Ziele kannst du gerne noch bis spätestens 21. April 2023 einlangend schriftlich oder auch per Mail (oe7aai@oevsv.at) an mich übermitteln.

Wenn du dich aktiv im Landesverband engagieren möchtest, nimmt doch auch mit mir Kontakt auf. Es gibt genug zu tun!

Die letzte ordentliche Hauptversammlung fand am 6. November 2020 statt. Die reguläre 4-jährige Funktionsperiode des Vorstandes sowie aller Fachreferenten läuft somit noch bis 2024. Es finden daher dieses Jahr keine Neuwahlen statt.

Die Jahresversammlung ist beschlussfähig, wenn wenigstens ein Drittel der Mitglieder anwesend oder durch Vollmacht ordnungsgemäß vertreten ist.

In der Jahresversammlung kann sich jedes wahlberechtigte Mitglied durch ein anderes Mitglied des Verbands, mit schriftlicher Vollmacht vertreten lassen (Stimmführer). Jedes anwesende Mitglied darf aber höchstens mit zwei Vollmachten mitstimmen. Die Mitglieder des Vorstands dürfen nicht Stimmführer sein.

Wird die Beschlussfähigkeit zum angesetzten Zeitpunkt (13:00 Uhr) nicht erreicht, so ist die Jahresversammlung gemäß den geltenden Statuten eine halbe Stunde später (13:30 Uhr), ohne Rücksicht auf die Zahl der anwesenden Mitglieder und Stimmen, beschlussfähig.



Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung
2. Bericht des Landesleiters Manfred OE7AAI
3. Berichte der Ortsstellen und Fachreferenten
4. Rechenschaftsbericht des Schatzmeisters
5. Bericht des Rechnungsprüfers
6. Entlastung des Vorstands und der Referenten für das Vereinsjahr 2022
7. Festlegung der Beitragsklassen, Mitgliedsbeiträge und Gebühren für das Vereinsjahr 2024
8. Erläuterung und Genehmigung des Haushaltsplanes und des Verteilungsplanes für Ortsstellen und Referate für das laufende Vereinsjahr 2023
9. Entscheidung über jenen Betrag, bis zu dem der Vorstand den Verband ohne HV-Beschluss verpflichten kann
10. Behandlung eingelangter Anträge
11. Beschlussfassung Veranstaltungsort des Tiroler Landesfieldday 2023
12. Allfälliges

Anreise mit dem PKW:

Autobahnabfahrt Innsbruck Ost, Ausfahrt DEZ beim ersten Kreisverkehr 1. Ausfahrt abbiegen, unter der Autobahn durch und weiter zum 2. Kreisverkehr und dort die 2. Ausfahrt Richtung Süden nehmen und weiter ca. 400m bis zum Café Regina (auf der linken Seite gleich nach der Autobahnunterführung). Es gibt nur eine sehr begrenzte Anzahl an kostenlosen Parkplätzen direkt beim Café (bitte platzsparend parken!). Wir empfehlen die Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln.

Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

In unmittelbarer Nähe des Café Regina befindet sich die Endhaltestelle Luigenstraße der Buslinie „C“ und des Nightliners „N1“.

Im Anschluss: gemütliches Beisammensein und Ausklang

Manfred OE7AAI, Landesleiter

FUNK
AMATEUR
DIGITAL

**Nr. 4 ab 29. März in
der App oder als Heft
direkt in Ihrem Briefkasten.
Abbestellungen ab 59,90 p.a.
auf www.funkamateure.de möglich**

LötKolben zu schwach? Was tun?

„Auf die Dauer hilft nur Power“ heißt ein lockerer Spruch aus unseren Kreisen. Man wird bald fündig im Internet. Angeboten werden ja etliche Bauteile, man sollte aber die genauen Angaben kontrollieren, ob damit der benötigte Frequenzbereich auch abgedeckt wird. Ich habe anfangs nicht glauben wollen, dass es Halbleiter gibt, die in den Kommerziellen UMTS-Netzen verwendet werden, aber nur für ihren spezifischen Bereich gut arbeiten und nur wenige KHz weiter stark abfallen.

Man sucht sich den Endstufen-Transistor aus dem Datenblatt heraus und entscheidet dann, ob man das brauchen kann oder nicht. Bitte glaubt nicht, dass ihr nur durch das Austauschen von Kondensatoren den Frequenzbereich erweitern könnt. Komplett verloren ist das Ganze jedoch nicht, wenn die Transistoren nicht die richtigen sind. Da kann man noch die erste Stufe verwenden, lötet eine SMA-Buchse direkt am Ausgang dieser Stufe an und bekommt auch gute 35W heraus. Diese Stufe ist sehr breitbandig und geht locker in unseren Frequenzbereich für 2,4GHz.

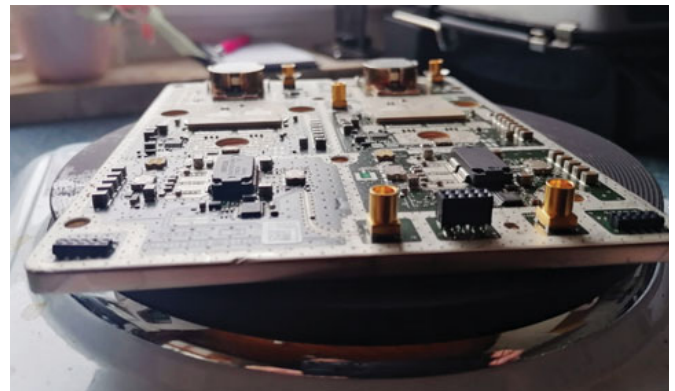
Ich habe mir für den Oskar 100 im Netz eine Endstufe für 2,4GHz beschafft. Nach Durchsicht vieler Anleitungen für den Umbau, bin ich mit meiner Lötstation schon gescheitert, und musste schwerere Geschütze auffahren. Ich besorgte mir eine Kochplatte (der häusliche Herd wird besser der XYL überlassen!), die ich zum Unterheizen auf Stufe zwei einstellte. Nach ca. 5 Minuten war es soweit, dass ich mit einer Heißluftstation die beiden Zirkulatoren entfernen konnte.



links und unten:
vorsichtig mit der Kochplatte erwärmen
und dann mit Heißluft bearbeiten



Gleich weiter zu den drei Koaxialbuchsen so lange noch alles warm ist. Zur Info möchte ich noch anmerken, dass während der ganzen Aktion keine ruckartigen Bewegungen oder nur Anstoßen am Print erlaubt sind. Die kleinen SMA-Teile verlassen sofort ihren Stand und alles ist für den Eimer. Es kann hilfreich sein,



wenn man eine Übungsplatine zum Testen hat. Spruch des Tages: „Willst du SMA löten, musst du einen CD-Player töten“. Hi!

So, jetzt werden die Semi-Rig-Leitungen am Ein- und Ausgang angeschlossen, danach noch die Stromversorgung anschließen...



Ausbau
beenden und
dann gehts ans
Testen

Jetzt habe ich die Endstufe für die ersten Tests vorbereitet, auf einen Kühlkörper montiert und das Abschirmblech ist auch angebracht.

Der Verkäufer weist ausdrücklich darauf hin, dass bei Inbetriebnahme unbedingt die Abschirmung vorhanden sein muss, da man sich schnell die Augen verletzen kann. Auf diesem Print sind zwei getrennte gleiche Stufen, die man mit zwei Power Splittern zusammenschalten kann und dann auf furchterregende Leistungen kommt. Auf die Leitungslänge ist dann besonderes zu achten.

Wie auch immer, ich habe am Anfang auch mein Lehrgeld zahlen müssen, doch ihr sollt meine Fehler nicht mehr machen müssen, aus diesem Grund habe ich diesen Bericht geschrieben.

Sollten noch Fragen offen sein, bin ich gerne bereit euch weiterzuhelfen: oe8egk@oevsv.at.

vy 73, Erwin OE8EGK



oben: Fabian OE9FRV bei seinem Vortrag (Foto OE9MNR)

rechts: Blick in den gut gefüllten Saal im Hegaublick, oberhalb von Engen (Foto: OE9MNR)



OE9 beim Dreiländer-Sysoptreffen am 11. Februar in Engen

Im von Bregenz rund 83km Luftlinie entfernten Engen in Deutschland, fand am 11. Februar das Dreiländer-Sysoptreffen statt. Die Veranstaltung wurde „hybrid“ durchgeführt, neben rund 70 Teilnehmern vor Ort im Saal, waren auch ca. 60 Personen per HAMNET-Livestream mit Linkstrecken nach Höchsten und neu auch Richtung Zugspitze eingebunden.

Aus Vorarlberg nahmen Fabian OE9FRV, Michi OE9MNR, Tobias OE9TEV und Werner OE9FWV daran teil. Fabian OE9FRV berichtete in einem der ersten Vorträge über neues aus OE9:

- **Wiederaufbau OE9XFR** (Schellenberg) nach indirektem Blitzschlag
 - zwei HAMNET-Uplinks auf 5 GHz zu OE9XVI (Vorderälpele) und OE9XFP (Datacenter Feldkirch)



Blitzschaden am Schellenberg-Relais

- Packet-Radio auf 2 m und 70 cm
- USV-Stromversorgung über Standort (Land Vorarlberg)

- **OE9XKV** (Karren, Dornbirn) – Vorstellung über den Aufbau und Betrieb der bestehenden Dienste (FM-Analog, DMR-Repeater – hier ist ein Austausch mit einem SLR5000 geplant, APRS, HAMNET, DAPNET/POCSAG)
- geringfügige Änderungen im Bereich **APRS-Dienste**
- Status der **Umstellung der Standorte** auf eine aktuelle Routing-Konfiguration:
 - OE9XKV (abgeschlossen)
 - OE9XFR (in Arbeit)
 - offen: OE9XVI, OE9XVV, OE9XPT

Artem DL5ABM (Chefentwickler vom BM) hielt einen Vortrag zur Vernetzung von TETRA TMO Equipment unterschiedlicher Hersteller.

Es wurden weiters Themen wie Linkstreckenkoordination, IP-Koordination, LoRA, NPR, ATV/HAMNET Multimedia-Relais und technische Möglichkeiten für den QO-100 Betrieb diskutiert. Besonders hervorgehoben wurde die Möglichkeit der Teilnehmer, persönlich nach Linkpartnern zu suchen und neue Streckenmöglichkeiten zu diskutieren.

Klaus OE9BKJ

Quellen:

[1] <https://www.darc.de/der-club/distrikte/p/webseiten-der-referate/vus-referat/#c300600>

[2] https://www.darc.de/fileadmin/filemounts/distrikte/p/Distrikt_P/VUS/Engen_2023/01_Dreil%C3%A4nder-Sysop-Treffen-2023_Aktuelles_aus_OE9_OE9FRV.pdf



60 Jahre AMRS am Fliegerhorst Zeltweg

Seit dem Jahr 1960 war die Aufgabe der Heeres-Funkamateure vor allem Verbindungen zu unseren UN-Truppen im Ausland sicherzustellen. Aus diesem Grunde wurde die AMRS gegründet. In den Jahren danach wurden in den Kasernen nach und nach Ortsstellen aufgebaut. Diese sind bis heute einmal wöchentlich beim AMRS-Rundspruch on Air. In den letzten Jahren werden sie allerdings immer häufiger von pensionierten ÖBH-Angehörigen betrieben.

Die Geschichte des Amateurfunks am Fliegerhorst Hinterstoisser in Zeltweg im Rahmen der AMRS begann im Jahre 1961. Damals betrieben OM Werner OE6PWG und Horst OE6DK in der sogenannten Funkbaracke eine AMRS-Station mit der sie Verbindung zu den Fliegerhorsten, den UN-HeiFu-Stellen im Ausland und natürlich zu Funkamateuren weltweit herstellten. Als offizielles Gründungsdatum der AMRS-Ortsstelle ZW gilt der 1. April 1963. Somit ist sie eine der ältesten in OE. Anfang der 1960er Jahre wurde der dienstliche Funkverkehr zwischen den Fliegerhorsten noch mit Tastfunk abgewickelt. Eine besondere Verpflichtung (bis heute noch) war die wöchentliche Teilnahme am AMRS-Rundspruch zwischen den Kasernen.

Erster weltweiter AFu-Verkehr am Fliegerhorst fand bereits kurz nach dem Krieg im Jahre 1946/47 durch den dort stationierten englischen Besatzungssoldaten W. Cook mit dem Rufzeichen XAEU statt. Der damals 17-jährige Sepp OE6ESG (sk) hat den englischen Funker öfters (heimlich) in der Funkbaracke besucht und so seine Liebe zum Amateurfunk entdeckt. Aus Zeltweg meldeten sich W. Cook als XAEU und Sgt. Johnny Stace als XABG.

Ende der 1970er Jahre übersiedelte die AMRS-Ortsstelle, nach langjähriger reger Funktätigkeit aus der Funkbaracke in den Block I (siehe QSL) und am 21. April 1983 ging OE6NFK dort erstmals mit einer privaten Starline und Dipolantenne auf Kurzwelle on Air. Wenig später stand auch ein eigener Betriebsraum mit AMRS-Station zur Verfügung. Tausende QSOs in alle Welt wurden zu dieser Zeit in CW, SSB, RTTY und PR mit dem damaligen Klubrufzeichen OE6XGS vom Fliegerhorst geführt.

Ab dem Jahr 2000, und das gilt bis heute, gab es auch zahlreiche Off-Shack-Aktivitäten von AMRS/MFCA, wie beim U-Boot-Turm von U20 im Heeresgeschichtlichen Museum oder an Bord des exÖBH-Patrouillenbootes NIEDERÖSTERREICH. Seit der Gründung der AMRS – Anlass war der erste Auslands-Einsatz des Bundesheeres im Kongo im Jahr 1960 – sind bald 65 Jahre vergangen und noch immer werden Weitverbindungen in Krisen- und Kriegsgebieten sowie durch vermehrte Naturkatastrophen benötigt.



AMRS-Leiter in Zeltweg 1963–2023



Sonder-QSL-Karte ADL 064

Anlässlich des 60-Jahr-Jubiläums der AMRS-Ortsstelle Zeltweg (ADL 064) wird OE6XBH – geplant ist auch OE60XBH – am 7., 14., 21. und 28. April 2023 beim AMRS-Rundspruch QRV sein und alle QSOs mit einer Sonder-QSL-Karte bestätigen.

Auf dem Foto oben (von 2009) sind die drei AMRS-Ortsstellenleiter am Fliegerhorst Zeltweg zu sehen: OE6NFK, OE6DK (sk) und OE6PWG (sk) vor der legendären Funkbaracke. Die ausführliche Geschichte dazu ist auf der AMRS-Website unter ADL 064 nachzulesen.

Siehe: <https://amrs.oevsv.at/adls/adl-064/>

vy 73 de Werner OE6NFK
Leiter AMRS-Ortsstelle Zeltweg

Neues Team und Vorstand in der AMRS-Waldviertel ADL 031

Am 4. März 2023 fand die JHV mit Neuwahlen des Vorstandes der AMRS-Waldviertel ADL 031 statt. Martin OE3EMC übergab nach 18-jähriger Tätigkeit als Ortsstellenleiter und Leiter der AMRS-Waldviertel die Führung an Karl OE3KNU.

Martin OE3EMC wurde von den Mitgliedern einstimmig zum **Ehren-Leiter** der AMRS-Waldviertel gewählt.



Karl OE3KNU und Martin OE3EMC



v.l.n.r.: Karl OE3KNU, Marion OE3YSC, Gerry OE3WGU und Mario OE3VPA

Der neu Vorstand der AMRS-Waldviertel ADL 031:

Leiter AMRS-Waldviertel: Karl OE3KNU

Leiter-Stellvertreterin/Schatzmeisterin: Marion OE3YSC

Leiter-Stellvertreter/Schriftführer: Gerry OE3WGU

Vorstandsmitglied: Mario OE3VPA

Rechnungsprüfer/in: Carina OE3YCC, Walter OE3BWC

QSL-Managerin/YL-Referentin: Marion OE3YSC

Not- und Katastrophenfunk: Karl OE3KNU

HP, IKT, Webdesign: Andy OE3APM

Unsere Geschäftszeiten:
Di - Fr von 9h - 12h
> Tel. Termin- Vereinbarung möglich <

ICOM

Amateurfunk
Multifunktional digital

Betriebsfunk
analog und digital

Point electronics
A- 1060 Wien, Stumpergasse 43 / 2
Tel: +43 1 597 08 80 mail@point.at

Das Funk - Fachgeschäft
VHF- Flugfunk
mit Navigationsfunktionen

See- und Schiffs-funk auch für KW + GW

Details im Online- Katalog auf www.point.at



AOEE 80/40 m am 1. Mai 2023

Dieses Jahr wird es beim AOEE 80/40 m einige Neuerungen geben. Die über die Jahre sehr beliebte Klasse der Staatsfunkstellen wird nun in die Klasse der „Stationen von Organisationen im öffentlichen Interesse“ umgewandelt. Somit zählen ab nun Amateurfunkstationen von Einsatz- bzw. Blaulichtorganisationen, Bundesheer, Behörden und Unternehmen der kritischen Infrastruktur als zusätzliche Multiplikator-Punkte. Diese Stationen werden auch in einer eigenen Klasse, unabhängig von der verwendeten Sendeleistung, gewertet.

Wie kann ich mich als Station einer Organisation im öffentlichen Interesse für den AOEE registrieren?

Dazu ist eine Anmeldung beim Notfunkreferenten unter oe3kjn@oevsv.at mit Angabe des Rufzeichens, Standort und Beschreibung der Organisation bis spätestens 24. April 2023 erforderlich. Eine Liste dieser Stationen wird in

die Log-Programme SaigaAOEE und OpenLoggerAOEE integriert, nähe Infos weiter unten.

Neu ist heuer auch, dass nun direkt mit dem Programm OpenLoggerAOEE ein CW-Keyer angesteuert werden kann. Danke an OE5JFE für die Integration und Entwicklung! Selbstverständlich auch ein großes Danke an OE5KRN, der auch alle anderen Anpassungen dieses Jahres umgesetzt hat!

Noch ein **Hinweis zu den Bezirks-Multis**: seit dem Vorjahr wird beim AOEE und AOEC die offizielle österreichische Bezirksliste verwendet, es sind somit 94 Bezirke je Band erreichbar. Dadurch ist nun auch die Statutarstadt Rust mit dabei, die politische Expositur Gröbming zählt nicht mehr als eigener Bezirk, hier wird auch LI für Liezen verwendet. Im Bezirk Leoben wird nur noch der Bezirkskenner LE verwendet.

Wer besonders seltene Bezirke aktivieren möchte, kann auf dem AOEE-Auswerteserver unter <http://aoec-auswertung.oevsv.at/> mit Hilfe des Buttons „S“ für Statistik nachsehen, wie viele QSOs und Stationen aus den jeweiligen Bezirken je Band in den vergangenen AOEEs gemacht worden sind.

Zwischen der Vormittags- und Nachmittagsperiode des AOEE 80/40 m findet dieses Jahr erstmalig die **AOEE QO-100-Übung** statt, die vom Notfunkreferat veranstaltet wird. Die detaillierten Ausschreibungen zu den beiden Übungen sind in der März-QSP enthalten und natürlich auf der ÖVSV-Website abrufbar.

Ich freue mich auf rege Beteiligung und wünsche viel Erfolg bei den Aktivitäten am 1. Mai!

Dieter OE1KDK

Logging-Programme für den AOEE

Die oben angesprochenen Änderungen benötigen klarerweise Anpassungen an den beiden Logprogrammen **SaigaAOEE** von Franz OE5KRN und dem **OpenLoggerAOEE** von Joe OE5JFE.

Beide Tools zeigen in einer Tabellenform die Rufzeichen der „Stationen von Organisationen im öffentlichen Interesse“ an, und die übliche farbige Markierung zeigt auf welchen Bändern man diese schon gearbeitet hat.

In der Anzeige des Namens/der Kennung der Station ist dies auch durch die Endung „(MULTI)“ nach der Rufzeicheneingabe sofort erkennbar.

Wir bitten zeitnah die neuen Versionen downzuloaden bzw. auf Updates zu prüfen und zu installieren. SaigaAOEE macht dies automatisch beim Start. Im

Stationen von Organisationen im öffentlichen Interesse			
OE1TEST	OE2TEST	OE3TEST	OE4TEST
OE5TEST	OE6TEST	OE7TEST	OE8TEST
OE9TEST			

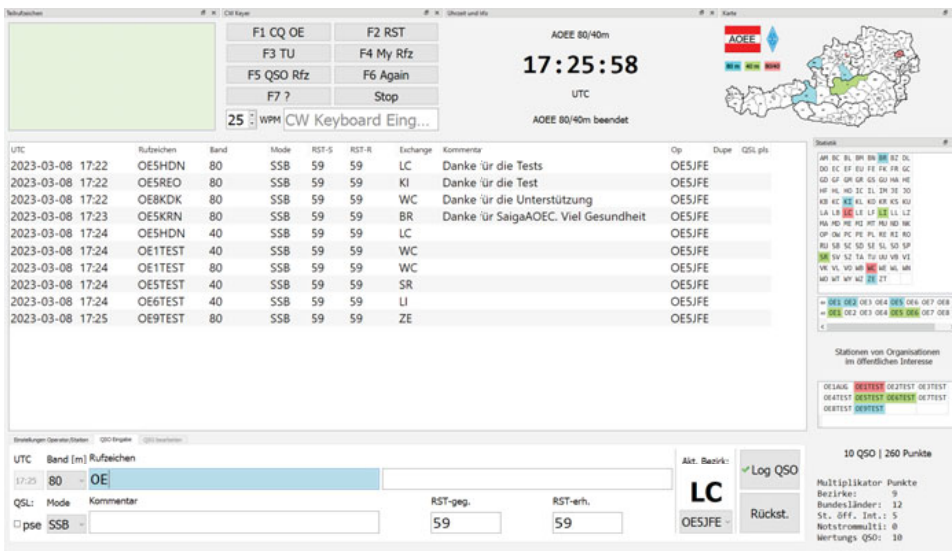
Beispiel Multiplier -Tabelle

OpenLoggerAOEE bis Version 1.0 ist dies per Menüleiste > Hilfe > Auf neue Version prüfen ... möglich. Neuere Versionen zeigen dies dann direkt in der Menüleiste an.

Die jeweils aktuellen Versionen sind gratis auf der ÖVSV-Webseite unter **FUNKBETRIEB > Contest-Wettbewerbe > HF-Contests** zum Download zu finden.

Der Wechsel auf die AOEE QO-100-Übung ist ebenfalls vereinfacht worden. Vor dem Wechsel zu einer anderen Übung muss man zuerst sein Log im OpenloggerAOEE speichern. Am besten lädt man auch gleich den aktuellen Stand auf den Server hoch. Dann im Menü > *Neuen AOEE starten ...* wählen. Im Dialog den Punkt „AOEE_2023_QO100.contest“ auswählen und OK drücken.

Nach Abschluss des QO-100-Teiles um 16:00 Uhr Lokalzeit speichern nicht vergessen und sofern möglich das Log per Internetverbindung einreichen. Danach kann auch schon das Logfile vom 80/40m vom Vormittag wieder geöffnet werden (Menü > Öffne ...) und man kann mit dem Nachmittagsteil fortsetzen.



OpenLoggerAOEE

Was gibt es Neues beim OpenLoggerAOEE?

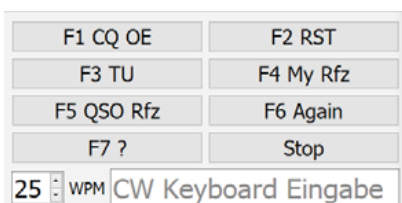
Aufgrund des Feedbacks und der Anfragen im letzten Jahr ist eine Reihe von neuen Funktionen und Verbesserungen entstanden.

Ein **CAT-Interface** über das Zusatzprogramm flRig (von OM Dave W1HKJ) synchronisiert Frequenz und Betriebsart zwischen Logprogramm und Funkgerät. Dies funktioniert sowohl wenn am Funkgerät umgestellt wird, als auch wenn im Logbuch-Programm eine Änderung gemacht wird.

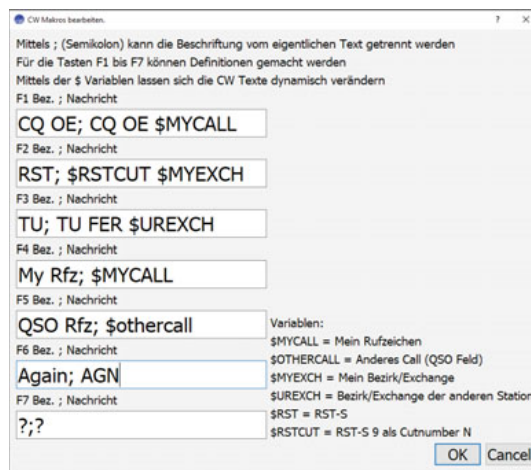
Anmerkung: Für die vollständige Funktion wird hier eine stabile Version 1.4.8 (oder neuer) von flRig empfohlen. Dieses ist auf der Webseite von W1HKJ verfügbar¹. Für die Unterstützung der neuesten Geräte kann die Alpha-Version probiert werden².

Für Telegraphisten gibt es ebenfalls gute Nachrichten. Es wird der integrierte **CW-Keyer** von flRig unterstützt. Die Hardware-Einstellungen erfolgen hier in flRig und ermöglichen das Tasten per CAT (sofern vom Funkgerät unterstützt), als auch per USB/seriell über RTS/DTR.

Weiters wird auch das Protokoll **Win-Keyer** (von K1EL) direkt im Open LoggerAOEE unterstützt. Damit werden



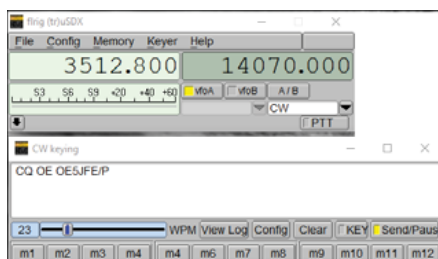
CW Keyer



CW-Makros

Geräte wie der mikroKeyer oder der Arduino-basierende „Open CW Keyer“ (K3NG-Keyer) unterstützt. Das Potentiometer an diesen Geräten verstellt auch die WPM-Einstellung im OpenLoggerAOEE und ermöglicht so eine komfortable Bedienung.

Um die CW-Funktionen auch nutzen zu können, sind Makros für die Tasten F1 bis F7 frei definierbar. Hierbei können, wie aus anderen Loggingtools bekannt, Variablen verwendet werden um z. B. das eigene Rufzeichen, den RST (direkt oder in Cut-Numbers) und den eigenen Bezirk zu geben. Um neben den Makros auch freien Text geben zu können, kann dieser einfach per Tastatur



flRig mit CW-Keyer-Fenster

in ein Texteingabefeld eingegeben werden. Nach jedem Druck der Leertaste wird dieser an den Keyer übertragen. Die ESC-Taste bzw. der Stop-Knopf beenden die aktuelle Übertragung. Per BILD-AUF- und BILD-AB-Taste kann die Geschwindigkeit WPM schrittweise verändert werden.

Als weitere Funktion ist ein Dialog hinzugekommen sobald ein neues Log gestartet wird. Dabei werden alle wichtigen Parameter zu Operator und Station abgefragt. Danach wird man gefragt, ob man die neueste OE-Rufzeichenliste downloaden will. Dies ist natürlich zu empfehlen.

Für alle, die OpenLoggerAOEE noch nicht kennen, hier ein paar Details:

Programmiert als Open-Source Software, welche unter Linux, MacOS und Windows 7 (und neuer) in 32-bit oder 64-bit verfügbar ist. Für Windows ist ein komfortabler Installer verfügbar. Unter Linux und MacOS kann es nativ als Python-Programm ausgeführt werden. Anleitungen dazu findet man im Handbuch³. Weiters gibt es ein Vorstellungsvideo im Rahmen des ÖVSV-Contestseminars⁴, um die Bedienung und Funktion kennenzulernen.

Die Autoren der Programme sind über oe5krn@oevsv.at und oe5jfe@oevsv.at erreichbar und freuen sich über Berichte, Anregungen und Rückmeldungen um etwaige Änderungen möglichst vor dem 1. Mai machen zu können.

Weitere Neuigkeiten und Information werden bei Bedarf auf der ÖVSV-Webseite veröffentlicht.

Gutes Gelingen beim AOEE wünschen mit

73, Franz OE5KRN und Joe OE5JFE

Fußnoten

- <http://www.w1hkj.com/>
- <http://www.w1hkj.com/alpha/flrig/>
- <https://git.devlo1.org/docviper/openloggeraoee/-/blob/master/Handbuch/Handbuch%20OpenLoggerAOEE.pdf>
- Contest Seminar #6 (ab Minute 48): <https://vimeo.com/700265027>

Das erste Contest-Jahr von OE3G

Ein Amateurfunk Contest ist eine zeitlich begrenzte Aktivität auf bestimmten Amateurfunk-Bändern von Funkamateuren, die nur kurz ihr Rufzeichen und einen Contest-Kenner austauschen. Es gibt verschiedene Contests in unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden. Die meisten internationalen Contests dauern 24 bzw. 48 Stunden, es gibt aber auch kürzere Bewerbe, die sehr gut zum Lernen der Contest-Fertigkeit sind.

Der ADL 329 mit seiner Clubstation OE3XMS erhielt nach einiger Recherche meinerseits das Contest-Rufzeichen OE3G zugewiesen. Dieses darf angemeldet, bei Contests verwendet werden, nicht aber außerhalb der Zeit. Der Grund ist eine schnellere Abhandlung der QSOs und auch eine Erleichterung in CW durch die Kürze des Rufzeichens.

Ein Contest-Rufzeichen ist aber keine Voraussetzung zur Teilnahme an einem Contest, jede und jeder kann mit seinem Rufzeichen an einem Contest teilnehmen. Eine Liste von Contests des ÖVSV zeigt eine Übersicht unterschiedlicher Aktivitäten auf verschiedenen Bändern in Kalenderform: www.oevsv.at/contestkalender. Hier findet man nach Monaten sortiert eine gute Übersicht über den Jahreskreis.

Wir sind mit OE3G ein Team von vier Funkamateuren (OE1DXU, OE3KAB, OE3REC und OE3EGH) und haben beschlossen bei den Aktivitätscontests ein ganzes Jahr lang mitzumachen.

12 x im Jahr finden diese Aktivitätsbewerbe jeweils am 3. Sonntag im Monat statt und dauern von 07:00–13:00 UTC. Besonders in den kalten Monaten benötigte es einiges an Eigenmotivation, die Kontinuität zu wahren. Frühes Aufstehen am Sonntagmorgen, Aufbau im Feld und dann 6 Stunden Aktivität, forderten einiges an Überwindung von uns. Aber mit Hilfe von Kaffee, vielen Witzen und einer Portion Ehrgeiz schafften wir es, rechtzeitig am Start zu sein und die vielen internationalen Stationen zu arbeiten.

Der Start

Jeder fängt ja einmal irgendwo klein an, so auch unsere Contest-Gruppe. Mit der jahrelangen Contest-Erfahrung von Karl OE3KAB und Rainer OE3REC, hatten wir eine großartige Starthilfe bei der Auswahl der Standorte, bei Antennen und vor allem mit Tipps und Tricks in der Betriebstechnik. Alex OE1DXU brachte mit seiner Ausdauer und DX-Erfahrung den nötigen Schwung ein. Wir arbeiteten zu Beginn mit einem Antennenmast mit jeweils einer Antenne für jedes Band. 2 m VHF, 70 cm UHF und 23 cm UHF sind die jeweiligen Bänder und auf jedem gibt es einen klaren SSB-Bereich zum Arbeiten.

Im Contest-Kalender des ÖVSV sind jeweils auch die Regeln für den jeweiligen Bewerb hinterlegt und verlinkt. Ein Vertrautmachen vor dem Contest mit dem Regelwerk ist jeweils sehr wichtig,



damit man sich peinliche Momente erspart und die richtigen Daten auf den jeweiligen Frequenzen austauscht.

SSB bedeutet auch, dass der Contest in einer horizontalen Polarisierung stattfindet, anders als FM-Repeaterbetrieb, der ja in FM und vertikaler Polarisierung gearbeitet wird.

Begonnen haben wir mit folgender Antennenkonfiguration: an einer Mastseite ist eine 2 m-Quad-Antenne 4-fach gestackt, an der Rückseite die 8-fach gestackte 70 cm-Quad und ganz oben eine 23 cm-Yagi. Jede Antenne wird mit



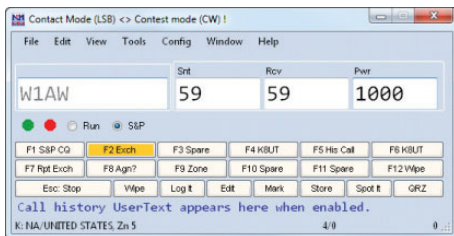
Wenn zwei Busse zur Verfügung stehen, werden die Bänder auf zwei Masten aufgeteilt

einem eigenen Antennenkabel versorgt und endet in einem ICOM IC-9700 an der jeweiligen Antennenbuchse für das richtige Band.

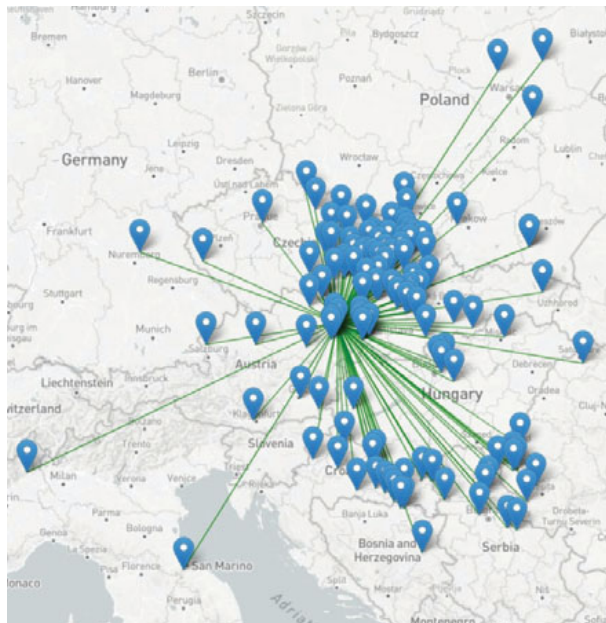
Dieser Aufbau ist für Contests, an denen wir nur zu zweit aus einem Bus arbeiten. Wenn wir einen zweiten Bus haben, teilen wir die Bänder auf zwei verschiedene Masten auf und dadurch haben wir z. B. die 2m-Quad an einer Seite des Masten und zwei gestackte Yagis an der Rückseite des Masten, auch für das 2m-Band. Ein Antennenumschalter ermöglicht das rasche Hin- und Herschalten zwischen den beiden entgegengesetzten Richtungen.

Dieser Aufbau hat sich erst im Laufe der verschiedenen Contests entwickelt und wird immer wieder neu verändert. Das ist auch der Reiz an den Aktivitätscontests, wir können verschiedene Antennen, Aufbauten und Standorte testen und lernten so sehr viel an Betriebstechnik und Antennentechnik dazu. Durch die vielen YLs und OMs, die an einem solchen Aktivitätstag teilnehmen, sieht man auch sehr schnell, mit welcher Konstellation man welche Reichweiten erzielen kann.

Logs und Reichweiten



Besonders an ungemütlichen Tagen stellt sich die Frage des Sinns hinter einem Contest. Die Antwort ist recht einfach: an jedem Contest werden pro Band Logfiles erstellt. Wir verwenden die Software N1MM, die sehr umfassend und funktionsreich ein leichtes Steuern des Funkgerätes ermöglicht und schnell und einfach die durchgeführten QSOs erfasst. Es gibt zahlreiche Tutorials, Youtube-Videos und Textinformation, die sehr gut die



oben: Visualisierung auf qsy.by/edi

rechts: gestackte Bigwheel-Antennen



Handhabe und die Funktionsmöglichkeiten von N1MM erklären. Bevor die Logs eingereicht werden, sollte man diese auf etwaige Fehler untersuchen und dann beim jeweiligen Contest nach Beendigung hochladen. Die Auswertung dauert von wenigen Stunden bis zu Monaten, das hängt von der Größe des Contestes ab und auch von der Menge der zu analysierenden eingereichten Logs. Viele freiwillige Helferstunden gehen in so eine Auswertung und an dieser Stelle sei allen freiwilligen Helfern gedankt, die solche Aktivitäten möglich machen.

Wenn man es aber kaum erwarten kann, welche Reichweiten geglückt sind, dann gibt es die Möglichkeit das EDI-File in eine Visualisierungsseite hochzuladen und grafisch das erzielte Ergebnis zu analysieren (qsy.by/edi). Jede Verbindung, die man geloggt hat, wird als Strich angezeigt. Oben die Darstellung eines 2m-Logfiles – da sieht man genau, welche Propagation an diesem Tag von dem Standort aus möglich war.

Je nach Band und Standort sind uns unterschiedliche Reichweiten geglückt.

Technik und Möglichkeiten an einem Contest teilzunehmen

Es gibt verschiedene Möglichkeiten, an einem Contest teilzunehmen. Bequem aus dem Shack mit schon fertig montierten horizontal ausgerichteten

Antennen wie z.B. zwei gestackte Bigwheel-Antennen, oder aber in mobiler Weise von einer Anhöhe oder einer Berghütte. Gerade in den UHF/VHF-Bereich arbeiten wir auf „Sichtverbindung“, also direkt. Je höher und freier der „Takeoff“ ist, desto weiter die Reichweiten. Einen Contest aus den Häuserschluchten einer Großstadt mit dem Handfunkgerät ist unmöglich, aber wir hatten auch das Vergnügen, Gegenstationen aus dem Bayrischen Wald zu erreichen, die SOTA-Setup am Berg hatten und mit viel Geduld und wenig Leistung ist es auch geglückt 800 km zu arbeiten.

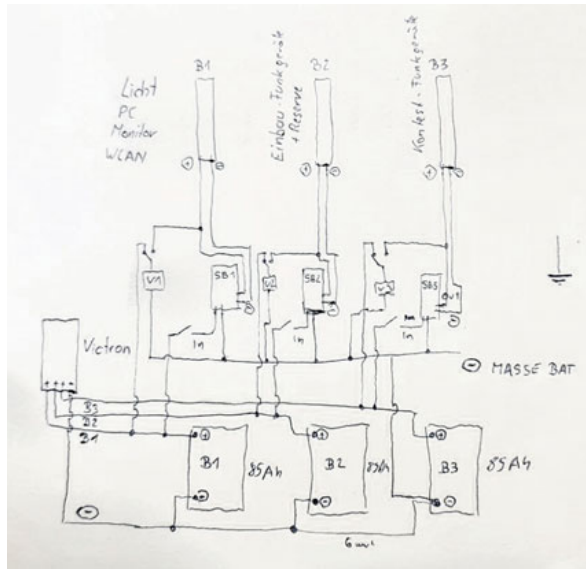
Solche Verbindungen machen einen besonders stolz und bringen viele Punkte durch die Reichweite. Die Punkte werden nach Weite der Verbindung bewertet und vergeben.

Da wir in mobiler Weise unterwegs sind, stellt sich die Frage der Stromversorgung. Erste Versuche mit einem Notstromaggregat endeten mit sehr großer Lärmbelastung und Gestank – da merkten wir schnell, das eine andere Lösung von Nöten ist.

Mit Hilfe von drei gebrauchten Autobatterien errichtete ich im Funkbus eine Stromversorgung mit drei Stromkreisen. Einen für das Contest-Funkgerät, einen für die Stromversorgung von Monitor und Laptop, sowie ein Internet-Modem und einen Stromkreis für den Rotor der Antennen.

Die Skizze auf der Serviette zeigt die Verschaltung und Ausführung der drei Kreise. Mit alten und ausgemusterten 85Ah AGM-Batterien vom Automechaniker meines Vertrauens ist ein 6-Stunden-Contest mit 100W Ausgangsleistung gut abgedeckt und vor allem lautlos, abgesehen vom Geschrei der Teilnehmer.

Mit Hilfe von drei Up/Down-Konvertern, die von 9–40V die Ausgangsspannung auf 13.8V konstant bringen, ist es möglich, die Batterien bis zu 10V zu



Dort gibt es dann tolle Geschichten, nette Begegnungen mit den Teilnehmern aus ganz Österreich und natürlich auch Pokale und Plaketten von den Veranstaltern. Auch interessante Fachvorträge runden das Programm ab und bereichern die Veranstaltung.

Ich möchte an dieser Stelle allen Team-Mitgliedern danken, die so toll durchgehalten haben und zwei erste Plätze (2m und 70cm) ermöglicht haben. Weiters den Veranstaltern, die in ihrer Freizeit mit viel Engagement solche Aktivitäten ermöglichen.



entladen, ohne einen Leistungsverlust am Funkgerät wegen Unterspannung zu haben.

Die Resilienz der AGM-Technologie verzeiht eine solche Beanspruchung und die Downconverter-Funktion ermöglicht einen Betrieb auch während dem Laden der Batterien. Versuche mit dem MFJ-Upconverter endeten mit drei zerstörten Geräten, da diese keine Downconverter-Funktion haben, sondern „durchbrennen“, wenn man sie an eine Ladespannung über 14V hängt. Es gibt von RCUN Alternativen, die Up/Down-Konvertierung unterstützen und dann ist es egal, ob man Betrieb macht und gleichzeitig die Batterien wieder auflädt.

Im Bild unten sieht man das Victron-Ladegerät (blau) für drei Batterien, und auch eine selbstgebaute Steu-

rungsbox, die die Spannung vor und nach dem Up/Down-Converter anzeigt. So ist eine Abfrage der Restspannung während eines Contests möglich.

Das Ergebnis des Contest-Jahres 2022

Als Anerkennung für die Contest-Aktivitäten gibt es zwei Ebenen von Belohnung für uns: die eine ist das Contest-Schnitzel nach dem Bewerb und dem Versorgen der Ausrüstung, im nahegelegenen Wirtshaus unsere Vertrauens, und die andere eine Jahressiegerehrung für die ersten drei Plätze, die heuer in Wolfsbach beim UKW-Treffen 2023 stattfand.

Allen Newcomern und interessierten Funkamateure*innen würde ich empfehlen, sich einen erfahrenen Partner zu suchen, um mit ihm oder ihr in dieses spannende Thema einzusteigen und erste Contest-Erfahrungen zu sammeln. Für Fragen stehe ich gerne zur Verfügung bzw. planen wir heuer an einem Aktivitätstag im Mai oder Juni einen Aufbau der Conteststation, um Interessierten die Möglichkeit zu bieten, in das Thema reinzuschmecken und Fragen zu stellen. In diesem Sinne wünsche ich viele erfreuliche Stunden bei der einen oder anderen Contestaktivität.

73 de Martin OE3EGH für OE3G





ARRL DXCC Card Checking für Österreich

Derzeit gibt es drei Möglichkeiten, um für das ARRL DXCC anzusuchen:

1. LoTW
2. Online Electronic DXCC Application (interactive) und
3. traditioneller Papierantrag

Grundsätzlich sind Antragstellungen mittels LoTW bzw. Electronic DXCC den Papieranträgen vorzuziehen. Es gibt jedoch (leider) noch immer Stationen, die LoTW nicht benutzen können (oder wollen) und deren QSL-Karten für das DXCC somit in Papierform benötigt werden.

Für 2. und 3. ist daher nach wie vor die Vorlage der physischen QSL-Karten und deren Prüfung erforderlich. Die Prüfung der QSL-Karten kann entweder direkt beim ARRL HQ oder bei einem ARRL DXCC Kartenprüfer erfolgen. Die Funktion des Kartenprüfers wurde seitens der ARRL eingerichtet, um einerseits das Antragsprozedere zu vereinfachen und andererseits den Manipulationsaufwand mit den QSL-Karten möglichst gering zu halten. Seit 10. Februar 2023 wurde ich (OE1SGU) mit dieser Aufgabe für den Bereich OE betraut.

Konkret bedeutet das, dass Anträge für die Diplome des DXCC-Programms (inklusive 160m) nunmehr beim DXCC-Checkpoint in OE geprüft werden können (natürlich ist auch eine direkte Antragstellung beim ARRL HQ nach wie vor möglich!). In Ergänzung zum DXCC können auch Anträge für WAS und VUCC geprüft werden.

Die Aufgaben des DXCC Checkers (für den Bereich OE) sind:

- Beratung und Hilfestellung in allen Angelegenheiten, die Anträge für das DXCC, WAS und VUCC betreffen.
- Nach Vereinbarung persönlich (bzw. anlässlich von Veranstaltungen wie z.B. Funktagen) oder postalisch: Entgegennahme und Überprüfung der Anträge und der QSL-Karten sowie deren Retournierung. Hinweis: Die postalische Abwicklung ist lt. ARRL-Richtlinien obligatorisch und nicht verpflichtend).

- Weiterleitung der geprüften Anträge (ev. +Gebühren) an die ARRL innerhalb von 2 Tagen (die Weiterleitung kann mittlerweile elektronisch erfolgen!).
- Klärung offener Fragen zum Antrag mit der ARRL.

Bitte unbedingt vor jeder Beantragung mit mir Kontakt aufnehmen und keinesfalls Anträge und QSL-Karten unaufgefordert zusenden! Für unaufgefordert zugesandte Anträge und Karten wird keinerlei Haftung übernommen.

Aufgaben, die vom DXCC Checker NICHT übernommen werden:

- Antragsformulare ausfüllen und Karten sortieren – das ist Aufgabe des Antragstellers! Natürlich helfe ich dabei gerne!
- Klärung von Streitfragen bezüglich der Gültigkeit einer bestimmten QSL-Karte/Aktivität für das DXCC.

Vorausgesetzt wird, dass jeder Antragsteller sich mit dem jeweiligen Regelwerk und den Anleitungen vertraut gemacht hat. Sämtliche Ressourcen zum DXCC findet man unter <http://www.arrl.org/dxcc>.

Wie kann ein Antrag nun konkret erfolgen?

- Papierantrag und Record Sheet ausfüllen und unterschreiben oder besser:
- Online Electronic DXCC Application: Antrag ausdrucken und unterschreiben
- Karten sortieren
Die Karten müssen in folgender Reihenfolge sortiert werden (da ist die ARRL sehr genau!): nach Band und Modes innerhalb jedes Bandes; Karten mit mehr als einem QSO (Multiples) kommen zum Schluss – z. B. 10m SSB, 10m CW, 12m SSB, 12m CW, 15m SSB, 15m CW usw. Die Sortierung muss exakt mit der Auflistung auf dem DXCC Record Sheet übereinstimmen!
- Kontaktaufnahme mit mir zwecks Prüfung

DXCC-Links:

Online Electronic DXCC Application:

<http://www.arrl.org/online-dxcc-application>

Aktuelles DXCC-Antragsformular

(für Papierantrag): http://www.arrl.org/files/file/DXCC/Application%20forms/DXCC_Application_Form_Nov_2022.pdf

Aktuelles Record Sheet (für Papierantrag):

<http://www.arrl.org/files/file/DXCC/DXCC%20Record%20Sheet%202013a.pdf>

Übersicht über die Antragsgebühren:

<http://www.arrl.org/dxcc-awards-fees>

Liste aller Field-Checker weltweit:

<http://www.arrl.org/dxcc-card-checker-master-list>

Die Gebühren sind im Normalfall direkt an die ARRL zu entrichten (Kreditkarte), die Prüfung beim Field Checker ist kostenlos, lediglich das Rückporto für die QSL-Karten ist zu ersetzen.

Wo kann eine Prüfung der Karten erfolgen?

Aktuell biete ich folgende Möglichkeiten an: Nach vorheriger Vereinbarung persönlich bei mir in OE1 (Wien 21) oder OE3 (Raum Amstetten), Übersendung der Unterlagen und Karten per Post (nach Vereinbarung). Für die Zukunft denkbar ist auch ein (vorher angekündigter) ARRL-Tag im ÖVSV LV1 (eventuell in Verbindung mit der US-Lizenzprüfung) oder bei diversen ADLs, Funktagen etc., konkret wird es von der Nachfrage und der Akzeptanz des Angebotes abhängig sein.

Eventuell gibt es ergänzend zu einem späteren Zeitpunkt eine Präsentation über die Diplome der ARRL, die verschiedenen Antragsarten, LoTW usw.

Bei Fragen bitte einfach melden, dazu E-Mail mit Telefonnummer an: oe3sgu@gmx.net

73 Hannes OE1SGU
(OE3SGU, NR6DX, DU1OE, HA1DX)



Termine zur ÖVSV-UKW-Meisterschaft 2023

Contest	Datum	Uhrzeit	Einsendeschluss	
2. Subregionaler Contest	ab 2 m	6.–7. Mai	14.00–14.00	14. Mai
Mikrowellencontest	ab 23 cm	3.–4. Juni	14.00–14.00	11. Juni
IARU Region 1 50 MHz Contest	nur 6 m	17.–18. Juni	14.00–14.00	26. Juni
Alpe Adria UHF Contest	ab 70 cm	18. Juni	07.00–15.00	26. Juni
3. Subregionaler Contest	ab 2 m	1.–2. Juli	14.00–14.00	9. Juli
Alpe Adria VHF Contest	nur 2 m	6. August	06.00–14.00	13. August
IARU Region 1 VHF Contest	nur 2 m	2.–3. Sept.	14.00–14.00	10. September
IARU Region 1 UHF Contest	ab 70 cm	7.–8. Okt.	14.00–14.00	15. Oktober
Marconi Memorial Contest (CW)	nur 2 m	4.–5. Nov.	14.00–14.00	12. November

Bitte die Logs bis spätestens zum Einsendeschluss an ukw-contest@oevsv.at senden und einen eindeutigen Dateinamen, beginnend mit dem Rufzeichen (z. B.: OE3FKS-02032020-145.edi), vergeben!

Viel Spaß und Erfolg beim Contesten!

73 de Franz, OE3FKS

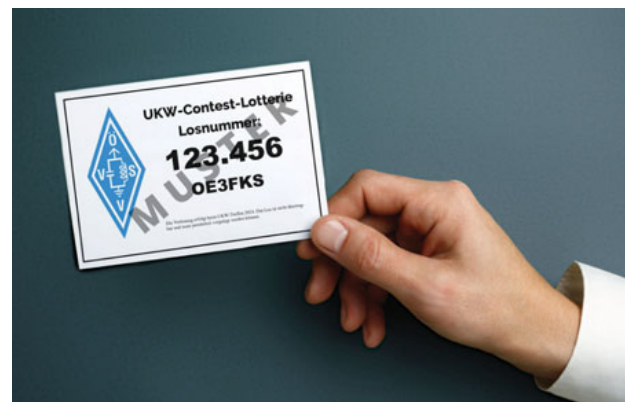
ÖVSV-UKW-Meisterschaft mit Lotterie

Der 1. Subregionale Bewerb ist vorbei, beim Wetter am 1. Märzwochenende war alle dabei, von frühlinghaft bis winterlich! Ich habe die Version „winterlich“ für den Contest gewählt, hatte dadurch keine Probleme mit weichem, morastigem Untergrund, da der, wie in der Permafrostzone, tiefgefroren war. Ein kurzer Eisregen und Raureif hat die Landschaft im Mühlviertel kurzzeitig in ein Wunderland verwandelt! Erfahrungsgemäß sind beim März-Contest noch nicht alle „großen“ Stationen QRV, trotzdem war reger Funkverkehr zu beobachten. Erfreulicherweise auch viele Stationen aus Österreich.

In den ersten beiden Tagen nach dem Bewerb sind schon mehr als 50 Logs in mein Postfach geflattert, sicher auch bedingt durch die „UKW-Contest-Lotterie“. Einige neue Rufzeichen finden sich in der Auswertung, die schon auf der Homepage veröffentlicht ist,

zeitmäßig ging es sich für diese QSP nicht mehr aus.

Schon vorab möchte ich alle zur Teilnahme am 2. Subregionalen Bewerb im Mai einladen. Unter dem Motto „Jeder ist seines Glückes Schmied“ – oder in der weiblichen Form „Jede ist ihres Glückes Schmiedin“, es gibt heuer auch wieder eine Funkamateurin in der Wertung – möchte ich etwas Werbung für die Lotterie machen! Je früher begonnen wird und je mehr Bänder aktiviert werden, umso mehr Lose können übers Jahr gesammelt werden, was natürlich die Wahrscheinlichkeit eines Gewinnes steigert! Einzig und alleine ist es notwendig mir die Logs der Bewerbe zur österreichischen UKW-Meisterschaft per Mail zu senden. Mit der Bestätigungsmail sind dann auch die personalisierten Lose im Anhang mit dabei.



Diese Vorgehensweise hat sich im ersten Schwung schon bewährt!

Als euer Referent stehe ich gerne für Beantwortung von Fragen und Hilfe bei Problemen um das Contestgeschehen zur Verfügung! Der April soll zur Verbesserung oder Aktivierung der Conteststationen zur Verfügung stehen, damit im Mai wieder voll durchgestartet werden kann, in diesem Sinne verbleibe ich mit

vy73, Franz OE3FKS

Endlich wieder einmal eine „Tropo-Öffnung“ Überreichweiten am 13. und 14. Februar 2023

Rudi Wakolbinger OE5VRL

Der Hearn-Index und auch die Vorhersage von F5LEN hatten es eh angekündigt. Auch meine DX-Spürnase (jahrzehntelange Erfahrung) stand auf Überreichweiten.

Am Abend des 12. Februar war noch nichts Auffälliges, aber in der Früh des 13. Februar konnte ich bei einem

CQ-Ruf in FT8 auf 2 m schon feststellen wohin „die Reise“ gehen wird. OZ1ILL (1035 km) und verschiedene andere dänische Stationen waren zu arbeiten und zu hören bzw. zu decodieren.

Da hielt mich nichts mehr in meinem Home-QTH und ab ging's in meinen Zweitstandort zur Mikrowellenstation.

Ist ja nur einen Kilometer von zu Hause entfernt und rundherum frei. Dort bin ich von 23 cm bis 47 GHz auf jedem Amateurband QRV und mit Einschränkung auch auf 70 cm.

Auf diesem Band lief es allerdings anders als ich erwartet hatte. Schon nach wenigen Sendedurchgängen war „tote

Hose“ im Empfänger. Nein, nicht wie man vielleicht vermuten könnte, ein kaputter Vorverstärker. Es war ein Koaxrelais, welches den Dienst quittierte. Auch nicht durch große Leistung, sondern einfach ein Ermüdungsbruch in der Feinmechanik dieses Teils. Das wars also mit 70 cm vom Zweitstandort.

Übrig blieben also die Bänder 23, 13, 9, 6 und 3cm. Auf 24 und 47 GHz war in diesem Fall nichts zu erwarten, weil es ja weit ging und auf diesen Bändern gehts nur gut, wenn Nahbereichsüberreichweiten sind. Also wenns 200 bis 400km sehr „laut geht“.

Mitten in der Woche am Vormittag ist mit CQ rufen auf den hohen Bändern nicht wirklich viel zu holen und darum ist der ON4KST-Chat wirklich eine tolle Einrichtung. In diesem Chat sind viele interessierte Stationen eingeloggt und bei Bedarf auch betriebsbereit. Einige davon sind so wie ich bestimmt auch schon in Pension und deshalb gelang es mir den einen oder anderen hervorzulocken, um seine Antenne in meine Richtung zu drehen.

So gelangen auf 23cm mehr als 20 QSO über 800km, davon 10 über 1000km. Zehn Verbindungen wurden in CW getätigt, aber auch FT8 wird in der Zwischenzeit auf den GHz-Bändern gemacht und acht QSO liefen in SSB. Für mich war das Highlight auf 23cm, dass ich Norwegen erreichen konnte. Zuerst ein QSO in FT8 und zu meiner Freude dann noch eine zweite LA-Station in SSB. Manches QSO lief dann tatsächlich ohne Verabredung, nur durch echtes CQ rufen. Während nach einem QSO mit einer DL-Station auf der Schwäbischen Alb meine Antenne (3m Parabol) nach Westen gerichtet war, hörte ich SM4DHN in SSB CQ rufen. Nachdem ich die Antenne zu ihm gedreht hatte, kam er mit unglaublicher Signalstärke an – S9+++.

Auf 13cm lief nach Skandinavien leider gar nichts, weil dieses Band (2320MHz) im Norden nicht erlaubt ist.

Ebenso ist es auf 9cm. Da gelang lediglich ein QSO nach Berlin. Dieser OM hat sich aber auch riesig darüber gefreut, weil ich für ihn neues DXCC und neues Großfeld bedeutet habe.

Auf 6cm konnte ich zwei DX-QSO machen. OZ1FF mit 901 km war für mich neues DXCC und neues Großfeld und



gearbeitete Großfelder auf 2 m

außerdem ist es Ländererstverbindung zwischen Österreich und Dänemark. Wieder ein Eintrag in diese Liste. :-)

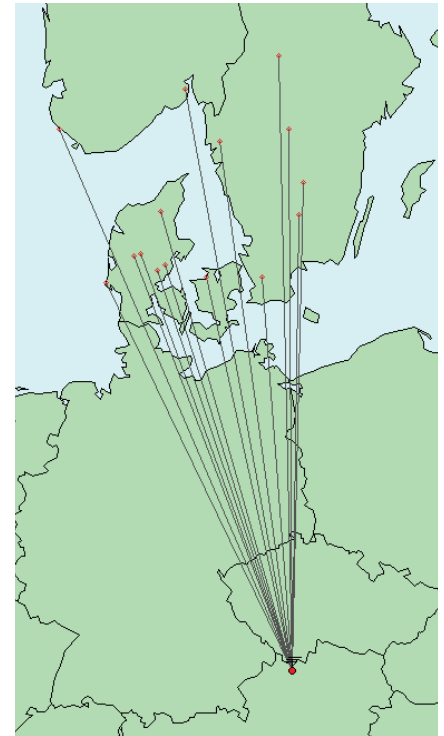
Auf 10GHz (3cm) konnte ich noch ein schönes CW-QSO mit SM7ECM machen. Nichts Neues, aber immer wieder schön, wenn man auf diesem Band über 800km weit kommt.

Am 14., also dienstabend, war der NAC Nordischer Aktivitätskontest auf 70cm, aber wie ich schon erwähnte, mein 70er-Equipment war defekt und deshalb habe ich dann nur einen provisorischen Empfänger in Betrieb genommen, um zu sehen was mir entgegenkommt. Zu hören waren jede Menge SM-Stationen bis zum Großfeld JP71 (SM4) mit rund 1400km Entfernung.

Mir blieb nur die Möglichkeit von zu Hause mit IC-9700 und 21-Element-Yagi dann doch ein paar Stationen zu erreichen, aber das war schon beim Abklingen der Conds und da waren es „nur noch“ 1100km.

In den letzten Jahren hat es Überreichweiten in diesem Ausmaß nicht gegeben. Wenn mal was ging, dann nur für wenige Stunden und das muss man erst mal mitbekommen. Bei diesen Überreichweiten war es von Montagfrüh bis Mittwochvormittag möglich QSO über 1000km zu machen.

Noch meine Meinung zu FT8: Obwohl ich mit Leidenschaft in SSB und CW



gearbeitete Großfelder auf 23 cm

tätig bin, weiß ich die Vorteile von FT8 zu schätzen. Nur um abschätzen zu können, wie die Bedingungen sind, rufe ich oft in FT8 CQ auf 144,174MHz. Im PSK-Reporter kann ich dann nachschauen, wo ich überall zu hören war und da kommt es schon vor, dass ich in England, Westfrankreich oder Skandinavien empfangen wurde. Das deutet dann auf jeden Fall auf Troposphärische Überreichweiten hin. Gelegentlich kanns aber auch ein Meteorscatter Burst sein. Das erkennt man daran, dass genau zur gleichen Minute mehrere Stationen empfangen werden und dann wieder nichts mehr.

Ich betreibe auch rund um die Uhr einen SDR-Empfänger auf der 2m-FT8-Frequenz. Man kann diesem Empfänger auch im PSK-Reporter finden. OE5VRL/RASPI ist das Rufzeichen. Mit einer 4-Element-Yagi Richtung Westen hört der RX üblicherweise Stationen bis zu 700km.

Bei den Überreichweiten diese Tage waren Stationen von England bis Schweden mit bis zu 1400km empfangen worden. Ich konnte beobachten, dass sich die Ausbreitungsbedingungen von Nordwesten (Schottland) langsam Richtung Norden verlagerten, bis zu guter Letzt noch Stationen aus Stockholm durchkamen (Nordnordost).

Seit 1975 kenne ich das Phänomen von troposphärischen Überreichweiten.

Bis jetzt beobachtete ich diese in der Zeit von Ende August bis Ende Jänner. Mit fast Mitte Februar ist das sehr außergewöhnlich.

Ich wünsche allen Interessierten, dass sie sowas auch mal erleben und daran teilhaben können. Es macht wirklich große Freude.

Glücklicherweise waren doch einige OEs an diesen beiden Tagen aktiv. OE5KE konnte sogar aus Linz in den hohen Norden werkeln und auch OE5XBL, OE3DSB, OE3EMC, OE3JPC und OE3FVU konnte ich beobachten.

Fast nicht zu glauben ist, dass mein Funkfreund Joze S51ZO in Slowenien

bei diesen Bedingungen auch nach Norden arbeiten konnte. Ich denke, er kam gerade noch östlich der hohen Berge in den Alpen vorbei, denn über die Zweitausender in den Alpen wäre jeder „Tropo-Schlauch“ unterbrochen.

vy 73 und gd DX
Rudi OE5VRL

Herbstliche Überreichweiten – mitten im Februar

Eigentlich sollte Mitte Februar nichts Besonderes los sein auf den UKW-Bändern, aber wenn im Shack etwas getestet wird oder Bastelarbeiten anstehen, werden die Geräte quasi routinemäßig eingeschaltet. Interessant – etliche Meldungen im ON4KST-Chat und im dx-Cluster über Verbindungen zwischen OK, DL und OZ, SM, LA und GM erschienen, aber meist 2m/FT8, also mit Vorsicht zu genießen. Sicherheitshalber drehte ich die Antenne Richtung OZ7IGY (JO55, 900 km) – aha, 529 auf 70cm! Mitten im Februar?

OK1TEH mit ziemlich schlechtem Takeoff nach Norden rief eine OZ-Station auf 70cm, die ziemlich laut hier in der Grube des südlichen Wiener Beckens ankam. OZ8ZS erscheint auf 432,2 MHz, kurz angerufen und geloggt. QSY 23cm? Sicher – nicht sehr laut, aber kein Problem, 1086 km, man ist zufrieden. Ein kurzer Aufruf im ON4KST-Chat und noch ein paar Stationen aus OZ und SM auf 70 und 23cm waren im Log. Rudi OE5VRL, auf einem Hügel nördlich von Linz und nicht in der Grube, beackert währenddessen Skandinavien, wie immer ab 23cm.

Spät abends am Montag flaute die Aktivität leider ab, aber OZ7IGY war nach wie vor auf 70cm zu hören. PA5Y ersuchte auf ON4KST um einen Test, und es klappte, ebenfalls 70cm, aber über den Ärmelkanal waren aus Ostösterreich dieses Mal keine Verbindungen möglich.

Dienstag, 14. Februar, nach dem morgendlichen Kaffee das gleiche Bild: OZ7IGY ist gut zu hören, leider war



Verbindungen aus JN87EW auf 70+23 cm
<http://tools.adventureradio.de/analyzer/>

die Aktivität noch gering. Aber ein paar Stationen tauchen dann doch auf. Es ging noch etwas weiter als am Vorabend, wobei am Abend durch den „Nordic Activity Contest“ auch das Stationsangebot etwas besser war, meist in einer Entfernung zwischen 1100 und 1300 km und teilweise 59(9) Signale, zum Beispiel SM6VTZ 1299 km, 70+23 cm. odx war SK4EA mit 1301 km, JO79 mit sehr lautem Signal. Auch aus Slowenien und dem nördlichen Kroatien konnte Skandinavien erreicht werden, das sind nochmals bis 300 km mehr.

Um die XYL am Valentinstag nicht zu sehr zu vergrämen, war nach einem kurzen Tratsch mit DG0VV (JO62, Berlin) auf 23cm mit 59-Signal um 21 Uhr Ortszeit Feierabend.

Aber es funktionierte immer noch. Mittwoch am späten Vormittag war dann doch leider nach 2 SM0-Stationen im Raum Stockholm, Entfernung knapp unter 1300 km und wieder auf 70 cm, Schluss.

Einige QSOs habe ich aufgenommen, bei Interesse bitte melden: oe3jpc@oevsv.at.

Resümee:

- 2 m habe ich sträflich vernachlässigt, da meine Anlage stark renovierungsbedürftig ist.
- FT8 ist praktisch, wenn man auf pskreporter.info sehen will, wo man überall gehört wird. Aber bei Rapporten +5 dB unnötig, -15 dB ist in CW „easy copy“ im Kopfhörer.
- Ohne ON4KST macht man weniger QSOs! Ich konnte via KST auch einige Stationen von FT8 „weglocken“, die dort laut, aber erfolglos CQ gerufen haben.
- 13cm ist in Skandinavien verloren – kommerzielle Interessen haben Vorrang. Bei uns ist das gleiche Schicksal zu befürchten (Appell an den ÖVSV, hier aktiv dagegenzuwirken!).
- Der sehr ungewöhnlich warme und im Allgemeinen zu trockene Winter, sicher auch eine Folge der Klimakatastrophe, ist wahrscheinlich auch Ursache dieser ungewöhnlichen Überreichweiten im Spätwinter.
- Erfreulich ist, dass einige OE-Stationen auch auf 70cm SSB/CW aktiv waren.

73 de Hannes OE3JPC
JN87EW

Die Geschichte hinter dem Internationalen Marconi-Tag International Marconi Day, kurz IMD

Guglielmo Marconi, geboren am 25. April 1874, gestorben am 20. Juli 1937, war ein Funkpionier, dessen Leistungen für den Amateurfunk unentbehrlich sind.¹ Seine Arbeit ist essentieller Bestandteil der Technik hinter der drahtlosen Telegraphie, da ihm die praktische Umsetzung der Forschungsarbeit rund um Ferdinand Braun mit der ersten transatlantischen Funkübertragung gelang. Beiden wurde 1909 eben dafür der Physiknobelpreis verliehen.

Aber wieso kam es dann zum IMD und nicht zum Brautag? Vielleicht hilft es, die Geschichte des IMD näher zu betrachten, um eine Antwort darauf zu finden.

1961, zum 60. Jubiläum der ersten transatlantischen Funkübertragung, wurde durch den „Cornish Radio & Television Club“ eine Gedenkstation unter dem Call GB3MSA eingerichtet. Diese Station sendete auch 10 Jahre später zum 70. Jubiläum. Doch 1901 gelang „nur“ ein unbestätigter transatlantischer Funkempfang und so nahm selbiger Club, welcher sich 1963 in The Cornish Radio Amateur Club umbenannte, einen weiteren ehrwürdigen Moment zum Ausgang, eine zweite Sonderstation einzurichten. Man würdigte die erste transatlantische Kommunikation, welche zwischen den USA und England im Januar 1903 stattfand, mit einer Sonderstation im Jahr 1978, zum 75. Jubiläum. Zehn Jahre später, also zum 85. Jubiläum wollte man selbige Eventstation wieder senden lassen. Treibende Kräfte dahinter waren Norman Pascoe (G4USB) und Monty Curtis (G4ZKH), die dieses Event internationaler halten wollten.

Es wurden Anfragen an diverse andere Clubs aus anderen Nationen geschickt, ob sie sich beteiligen wollen; viele bejahten. Also traten Pascoe und Curtis mit ihrer Idee an den gesamten eigenen Club heran, auf dass er die Schirmherrschaft dafür übernehme, denn bisher liefen die Gedenkstationen ohne den Club als Initiator ab. So wurde es der erste IMD, nachdem einiges an Planung, sowohl für die Koordination mit den anderen Stationen, sowie für die Erschließung der eigenen Sende-Liegenschaft, investiert werden musste. Denn das Hotel, von dem aus die Jahre zuvor gefunkt wurde,



war keines mehr und nur mit ausdauernder Verhandlung schaffte man es, dass vom Gelände des neu entstandenen Altenheimes aus gefunkt werden durfte. Das Wetter war aber dermaßen ungnädig, dass alleinig die Liegenschaftsbesitzer mit einem Stimmungswechsel pro Funkevent, es ermöglichten, dass doch noch gesendet werden konnte, da man ein Haus am Gelände des Altenheimes statt des freien Feldes nutzen durfte.²

Der April wurde als Monat gewählt, da es Marconis Geburtsmonat ist. Man lässt das Event an dem Wochenende stattfinden, welches dem Geburtstag Marconis am nächsten liegt. Für das IMD-Diplom zählen jedoch nur die 24 Stunden des jeweiligen Samstags des Wochenendes. Somit ist es wohl ein IMD und kein Brautag, da es um die Ehrung des praktischen Momentes der Funkgeschichte und nicht um die Theorie dahinter geht.

Und nach dieser Zusammenfassung der Geschichte schlagen wir die Brücke zur Gegenwart: Am 22. April 2023 findet heuer der International Marconi Day zum 35. Mal statt. Österreich ist bereits zum 29. Mal mit dabei.³ Und wenn man sich ansieht, wie viele Stationen es geben wird, die teilnehmen, und wo sie aufgestellt sind, ist die österreichische neben der deutschen die einzige in einem deutschsprachigen Land und eine von 35 Stationen, wovon 29 europäische sein werden.⁴ Damit es wie die Jahre davor ein gutes Event werden wird, hoffen alle 35 Stationen auf rege Teilnahme. Und OE23M auf eine sehr rege Teilnahme aus Österreich!

ein Bericht von MA Christoph Hubner

1 https://en.wikipedia.org/wiki/Guglielmo_Marconi (zuletzt abgerufen am 07.03.2023 12:33)

2 International Marconi Day History – (gx4crc.com) (zuletzt abgerufen am 07.03.2023 12:33)

3 https://www.dokufunk.org/amateur_radio/contributions/index.php?CID=10527 (zuletzt abgerufen am 07.03.2023 12:33)

4 Official IMD Stations 2023 – % (gx4crc.com) (zuletzt abgerufen am 07.03.2023 12:33)



Terminavisio: SOTA-Meeting HamRadio 2023

Am Samstag, dem 24. Juni wird es im Rahmen der HamRadio in Friedrichshafen von 14.00–15.45 Uhr wieder ein SOTA-Meeting im Raum Österreich geben.

Derzeit werden die Vorträge gerade koordiniert. Die vollständige Liste der Präsentationen wird in der nächsten QSP bekannt gegeben.

Weiters gibt es auch während der gesamten Zeit der HamRadio einen SOTA-Stand, der von verschiedenen SOTA-Aktivierern aus diversen Ländern betreut wird.



73, Sylvia OE5YYN
ÖVSV SOTA Referat SOTA AM OE



Start der ARDF-Saison

Wie üblich starten wir Ende April wieder die diesjährige Peilsaison: 11 Bewerbe zur österreichischen ARDF-Meisterschaft in 6 Bundesländern sind bislang fixiert – einige sind noch in Planung. Dazu kommt noch die **ARDF-Weltmeisterschaft in Liberec** im benachbarten Tschechien. Potentielle Teilnehmer wurden schon informiert – weitere Interessenten, aber auch Gäste, könnten sich gerne per E-Mail **bis 15. April 2023** bei peilen@oevsv.at melden.

ARDF-Kalender 2023

Samstag, 22. April	OE6 – Krieglach (80 m)
Samstag, 6. Mai	OE3 – Klosterneuburger Au (80 m)
Samstag, 20. Mai	OE2 – Golling-Bluntautal (80 m)
Samstag, 10. Juni	OE6 – Brandlucken (80 m)
Samstag, 17. Juni	OE5 – Prandegg (80 m)
Samstag, 8. Juli	OE6 – Weinburg am Saßbach (2 m)
Samstag, 22. Juli	OE8 – Döbriach (80 m)
Samstag, 29. Juli	OE5 – Kirchheim (2 m)
27. August bis 2. September	ARDF-WM
Sonntag, 10. September	OE7 – Landesfieldday (80 m)
Samstag, 23. September	OE6 – Bad Loipersdorf (2 m)
Samstag, 14. Oktober	OE6 – Mureck/Röcksee (80 m)

Einladung zur 80 m-ARDF-Veranstaltung in Krieglach, Samstag, 22. April

Treffpunkt: Berggasthof Oswaldbauer
Sommerberg 18, 8670 Krieglach
GPS: N 47,572° E015,536°

Ab 10.00 Uhr Leihpeilerausgabe und Einschulung; Briefing um 10.30 Uhr, **Start: 11.00 Uhr**

Veranstalter: ADL 602 – Mürztal, OE6LVG Otto und OE6RNT Andreas

Anreise: Semmeringschnellstraße S6, Abfahrt Krieglach; ÖVSV-Beschilderung ab dem Kreisverkehr folgen (Richtung Krieglach – Bahnhof – „Berggasthof Oswaldbauer“ bzw. „Sommer-Berg“).

Der Bewerb zählt zur österreichischen und steirischen Peilmeisterschaft. Anmeldungen und die Information ob Leihpeiler und Einschulung gewünscht sind bitte an: peilen@oevsv.at.

Aktuelle Informationen wie immer unter ardf.oevsv.at

Wir freuen uns auf eure Teilnahmen!

für das ARDF-Team: OE6TGD Gerhard

Neuer ARDF-Referent im Landesverband Wien

Der LV1 hat mit Attila Mezei, OE1LTS einen neuen, sehr engagierten ARDF-Landesverband-Referenten bekommen. Er ist in unser Team als ausgezeichneter Bahnleger und Organisator perfekt integriert, war im Vorjahr Teilnehmer bei der ARDF-WM in Bulgarien und vertrat dort Österreich bei der internationalen Workinggroup Sitzung der IARU-Region 1.



Attila möchte vor allem die Jugend durch mehrere Übungsveranstaltungen in Wien zum Peilsport und somit zum Amateurfunkhobby gewinnen. Interessenten mögen sich bitte direkt mit ihm unter oe1lts@oevsv.at in Verbindung setzen.

OE1LTS Attila
ARDF-Referent für LV-Wien



Und es geht doch! Mit wenigen Milliwatt auf Mikrowelle

Es ist immer wieder erstaunlich, was alles doch funktioniert auf den Mikrowellen-Bändern. Beim Aktivitätskontest am Sonntag, 18. September 2022 hat sich u. a. Kurt OE8KVK auf dem Parkplatz 10 der Villacher Alpenstrasse aufgestellt.

Nachdem das Wetter mit +4°C und 24km/h Wind nicht so wirklich einladend für Funkbetrieb im Freien war, versuchte er so viele Bänder wie möglich direkt aus dem Auto heraus, ohne seinen 40cm Offset-Parabolspiegel zu arbeiten. Also nur mit Mobilfunkgerät und El Cuatro. Wir verabreden uns beim Aktivitätstag meistens auf 70cm und „arbeiten“ uns von den langwelligeren Bändern zu immer höheren Frequenzen durch.

Anfänglich, auf 70 und 23cm, war es noch klar, dass die Verbindungen zur Gegenstation (Erwin OE8EGK) problemlos klappten. Auch auf den nächsten 2 Bändern – 13 und 9cm – hat es problemlos geklappt. „Spätestens auf 6cm geht nichts mehr“, dachte ich mir, und verfolgte das Geschehen weiter von meinem Standort ca. 100m weiter unten am Parkplatz 9. Als sich dann abzeichnete, dass auch ein QSO am 6cm-Band zustandekommt, schnappte ich meinen Fotoapparat und lief hinauf zum nächsten Parkplatz um das zu dokumentieren: ein QSO in FM mit 7mW über eine Strecke von 59km! Das war definitiv ein Rekord für El Cuatro EC22.



OE8KVK hat's geschafft!

Auch auf 3 cm mit 1 mW!

Ein paar Minuten später klappte auch das QSO auf 3cm, mit einem El Cuatro EC21. Dieses QSO war tatsächlich nicht mehr so einfach, mit vielen Wiederholungen klappte es dann aber doch.

Unglaublich? Aber das zeigt in etwa die unterste Grenze, die in FM noch machbar ist.

Natürlich geht das nur, wenn die Gegenstation, so wie an diesem Tag,

einen Transverter verwendet, der deutlich empfindlicher ist und auch mehr Sendeleistung hat. Unten die verwendeten Sendeleistungen und geschätzten Antennengewinne. Vielen Dank hier an Harald, OE6GC der die Formeln für diese Tabelle zur Verfügung gestellt hat. Bitte mich hier nicht festzunageln, einige Werte sind geschätzt:

Viel Spass beim Experimentieren auf den höheren Frequenzen und 73

Fred OE8FNK

Frequenzband	70 cm	23 cm	13 cm	9 cm	6 cm	3 cm
Frequenz in GHz	0,431	1,297	2,321	3,401	5,761	10,369
Funkfeld „Entfernung“ [km]	59	59	59	59	59	59
OE8KVK Sendeleistung [W]	3,000	0,020	0,060	0,070	0,007	0,001
Sendeleistung [dbm]	34,8	13,0	17,8	18,5	8,5	0,0
Antennengewinn Tx OE8KVK [dbi]	-2	-2	7	7	7	7
Antennengewinn RX OE8EGK [dbi]	15	16	18	22	26	33
Gemeinsamer Antennengewinn [db]	13	14	25	29	33	40
Freiraumdämpfung [db]	-120	-130	-135	-138	-143	-148
Receive Signal dbm	-72,7	-103,1	-92,3	-91,0	-101,6	-108,1
RX Noise dbm / 12.5 kHz Bandwidth	-123	-123	-123	-123	-123	-123
ergibt S/N in dB (FM)	50,3	19,9	30,7	32,0	21,4	14,9



Liebe Marinefunkfreunde,

sehr gerne dürfen wir bekanntgeben, dass uns mit Wirkung vom 22. Februar 2023 die Bewilligung für das

Klubrufzeichen OE3XNO für das Patrouillenboot NIEDERÖSTERREICH

vom Fernmeldebüro zugewiesen wurde. Somit wird Österreichs letztes und noch intaktes Militärschiff als **OE3XNO mit der besonderen MFCA-Nummer 604** – dies entspricht auch der Schiffsregistrierungsnummer – beim International Museums Ships Event erstmals on Air gehen. Die NIEDERÖSTERREICH ist seit 2000 unser (Funk-)Flaggschiff! Dem Stationsverantwortlichen OM Nik, OE8NIK steht auch eine erfahrene Funkcrew zur Seite. Schiff ahoi!

MF-Aktivitätswoche 2023

Rund 51 MF-Stationen bzw. 5 MF-Klubstationen waren vom 6. bis 10. Februar 2023 on Air. Darunter auch „reine“ MFCA-Stationen wie OE3IDS, CA157 und OE3FFC, CA143 sowie vier CAs mit ihrer MF-Nummer, wie OE1TKW, OE4PWW und OE6XMF mit Op OE6NFK. Einige weitere CAs haben nur Punkte verteilt, allerdings ihr Log nicht eingereicht. Somit war eine respektable MFCA-Crew aus OE beteiligt.

Unser OM Walter OE4PWW konnte gegen die starken MF-Stationen im hohen Norden immerhin den 4. Rang erzielen – CONGRATS!

Vielen Dank für eure Teilnahme! Von 12 Urkunden (für 25 gearbeitete MF-Stationen), gehen immerhin vier nach OE.

Maritime Awards unserer Mitglieder – CONGRATS

Weitere siehe MFCA-e-News 2023-03



die 1. Funkcrew mit OE8NIK, OE1JLU (sk), OE30LC (sk), OE6NFK und OE6ESG (sk)

29. MFCA-Rundspruch

Dieser fand am 3. März mit 13 Calls statt. Im maritimen QTC wurde u. a. über unser neues Clubcall OE3XNO, CA604 für PB NIEDERÖSTERREICH sowie über die Platzierung unserer CAs bei der MF-Aktivitätswoche aktuell berichtet. Aus Termingründen musste OE6NFK diesmal pausieren und den Rundspruch an OM Gerhard OE4GTU und an OM Walter OE4PWW für den CW-Bestätigungsverkehr abgeben. Daher war diesmal OE6XMF/4 on Air – VLN DK! Den Rundspruch bestätigten folgende CAs in SSB und manche auch in CW auf 80/40m: OE4PWW, OE6LHG, OE5LKL, OE5DCM, OE3IDS und DK7FX. Als Kuttergäste kamen OE5AWL/5, OE4FJM, OE4GSQ, OE1LWA und DL7UWE an Bord. VLN DK für eure Teilnahme!

Der **30. MFCA-Rundspruch** wird am **Freitag, dem 7. April**, um 09:30 LT auf 3.700/7.060/7.020 kHz ausgetragen.

Maritime Radio Day 2023

Dieser besondere Naval Event findet von Freitag, 14. April, 12:00 UTC auf Samstag, 15. April, 22:00 UTC statt und soll an den Untergang der TITANIC am 14. April 1912 um 23:40 Uhr erinnern. Der MRD wird jährlich nur in CW auf allen KW-Bändern ausgetragen, um auch der Ära von über 100 Jahren Seefunk

auf Kurzwelle zu gedenken. Alle Funkamateure sind eingeladen daran teilzunehmen, um vor allem mit ehemaligen Radio Officers (R/O) und Ops von Küstenfunkstellen (Coast Radio) in Verbindung zu treten; diese geben im QSO auch ihr ehemaliges Schiffs- oder Küstenfunkrufzeichen (vier- oder dreistelliges Rufzeichen) bekannt, z.B. M/S CAP SAN DIEGO = DNAI.

Es werden wieder über 70 Ship Calls und 30 Coast Radio Stations zu arbeiten sein. Der MRD ist kein Kontest!

Auch vom MFCA werden wieder einige Stationen mit ihrem exSchiffs-Call teilnehmen. Funkamateure ohne MRD-Registrierung geben anstatt dem Schiffsnamen nur „no ship“ durch.

Siehe: <https://mrd.sfk-bremen.com/>

Zur Zeit sind OE1TKW, OE3IAK und OE6XMF mit OE6NFK als „Friend of MRD“ angemeldet. OE3FFC und OE5ANL mit ihrem (ehemaligen) Schiffsnamen. Wir freuen uns auf viele maritime Kontakte!

Austrian Military Radio Section – 60 Jahre am Fliegerhorst Zeltweg

Diesmal lädt OE6NFK im April auch MFCA-Stationen dazu ein, die **Sonder-QLS-Karte OE6XBH** zum 60. Jubiläum beim AMRS-Rundspruch zu arbeiten. Die AMRS-Ortsstelle ADL 064 ist mit dem MFCA eng verbunden. Zudem sind noch ein Dutzend MFCA-Calls bei der AMRS als Mitglieder aktiv.

Datum/Zeit: 7., 14., 21. und 28. April zum AMRS-Rundspruch ab 08:00 LT auf 3.700 kHz

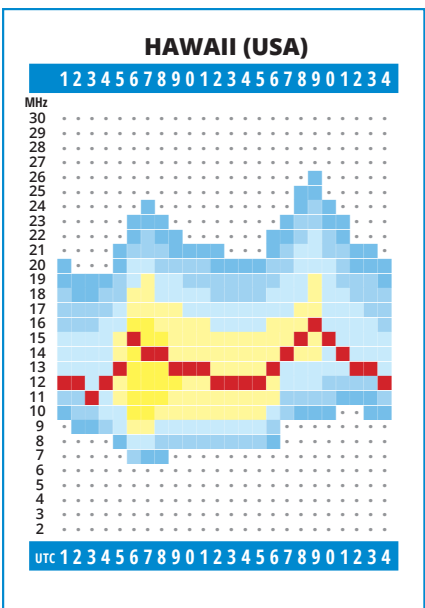
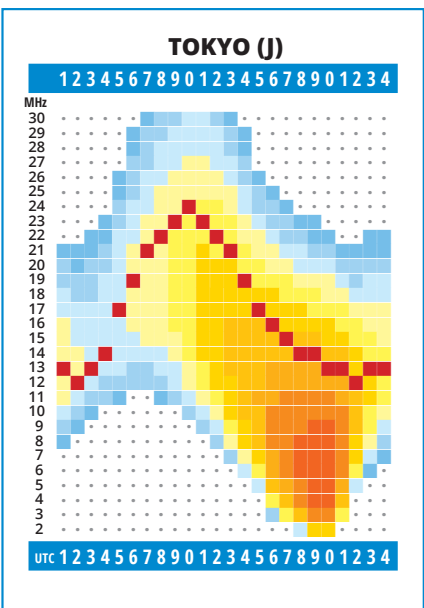
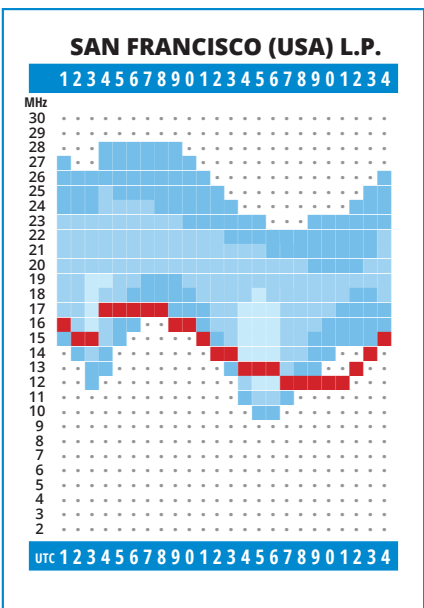
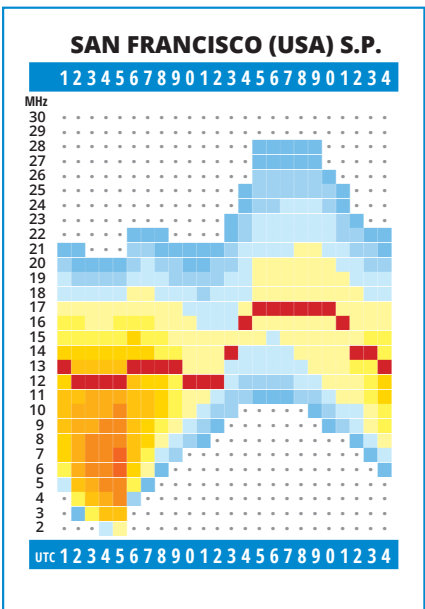
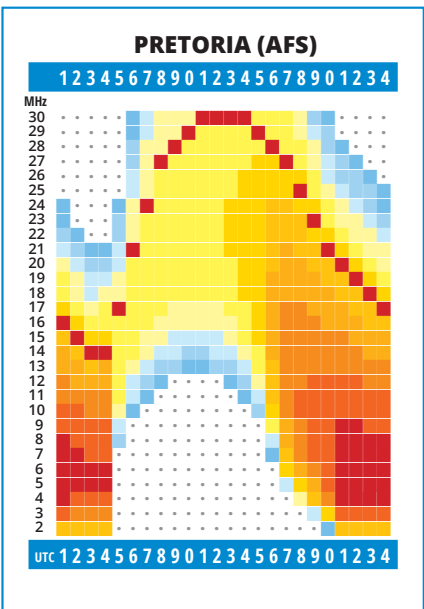
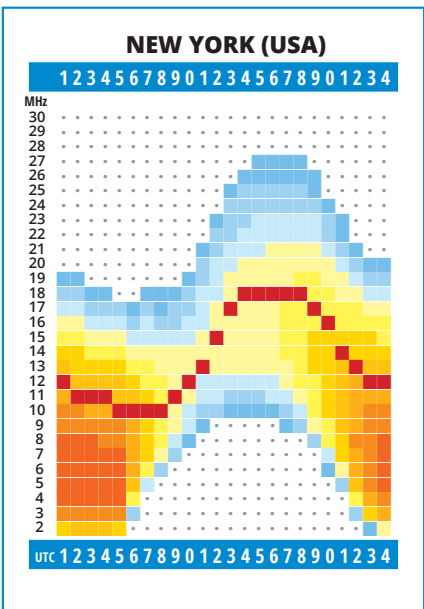
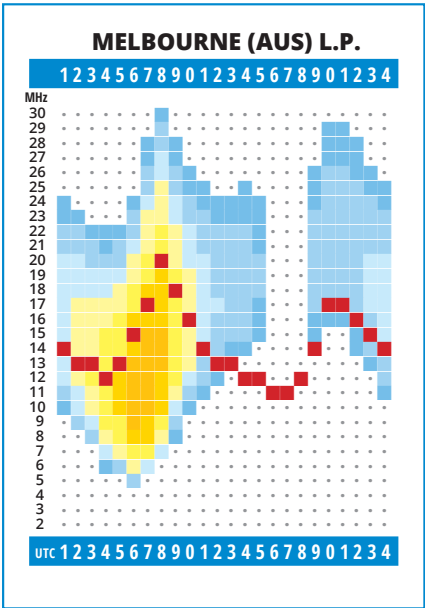
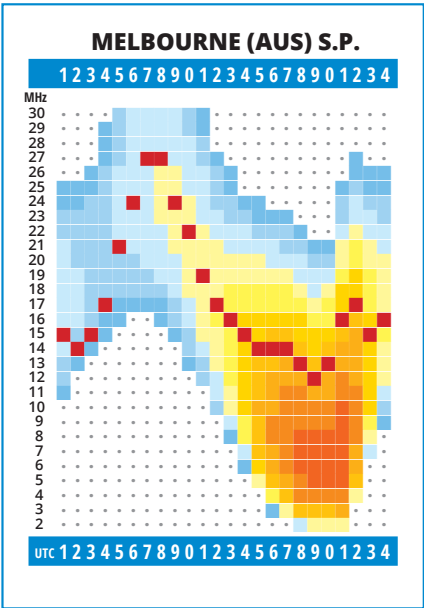
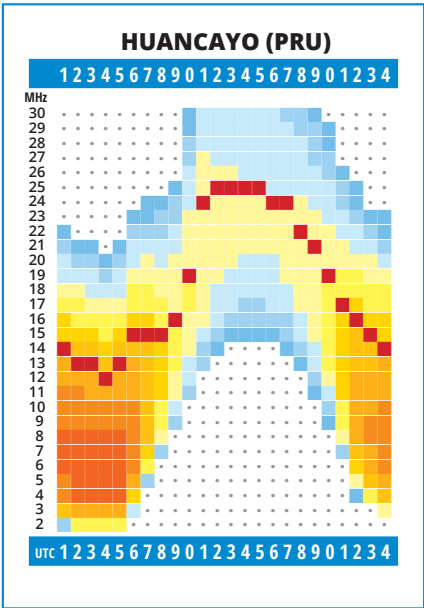
QTH: Fliegerhorst Hinterstoisser in Zeltweg

OE6XBH: Op Werner OE6NFK, Betreiber und Leiter der AMRS-Ortsstelle Zeltweg seit 1983

Am 7. April findet nach dem AMRS-Rundspruch ab 09:30 LT auch der 30. MFCA-Rundspruch unter OE6XMF statt.

Korrektur: in der QSP 03/2023 wurde das Call von **Anita OE6YAW** und **Andi OE3IAK** leider falsch geschrieben – SRI.

vy 73 Werner OE6NFK, 1. Vors. MFCA <http://www.marinefunger.at/>





KW-Ausbreitungsbedingungen für April

Die Sonnenaktivität nimmt weiter zu. Welches Niveau sie in etwa zwei Jahren erreichen wird, wenn wir das Maximum des aktuellen 25. Zyklus erwarten, werden wir wahrscheinlich in der zweiten Hälfte dieses Jahres besser abschätzen können, wenn die aktuellen Prognosemodelle darauf hindeuten, dass sich die Zunahme entweder leicht oder deutlich verlangsamen dürfte.

Konkret und zum Vergleich wird dies bei den geglätteten Sonnenfleckenzahlen entweder in Richtung R = 120 oder bis zu R = 165 gehen.

Für April 2023 konnten wir folgende Fleckenzahlvorhersagen finden: von NOAA/NASA R = 83,1 (ursprünglich 72,2), vom australischen BOM SWS R = 110,8 und von SIDC (WDC-SILSO) R = 122 für die klassische und R = 115 für die kombinierte Methode. Für die Diagrammberechnungen wird hier R = 89 verwendet, wobei die negativen Auswirkungen des globalen Wandels berücksichtigt werden.

Im April erwarten wir an den meisten Tagen eine Fortsetzung der günstigen März-Entwicklung, mit regelmäßiger

Öffnung aller Kurzwellenbänder. Die Entwicklung wird durch unregelmäßig auftretende Störungen variiert, von denen es zu Beginn des Frühlings und im Früherbst mehr gibt.

Die Saison der sporadischen E-Schicht wird erst einige Wochen später beginnen, aber ihr gelegentliches Auftreten wird uns Verbindungen auf kürzeren Entfernungen und auf den kürzesten KV-Bändern ermöglichen, und hier und da sogar im längsten UKW-Teil.

OK1HH



Antarktis: Allan ist bis März 2024 auf der Mawson Basis stationiert und wird unter dem Rufzeichen VK0AW vorerst mit einfachen Drahtantennen und einem kommerziellen Transceiver der Marke Barrett (400W) aktiv sein. Allan arbeitet in der IT und ist neu lizenziert – habt daher bitte etwas Geduld. Sein QSL-Manager ist EB7DX, der sich um LoTW und das Club Log OQRS kümmern wird.

Dr. George Worthley KJ4CHT überwintert in der Amundson Scott South Pole Station am Südpol und ist unter dem Rufzeichen KC4AAA aktiv. George hat kaum Kurzwellen-Erfahrung, möchte jedoch schnell aktiv werden und lernen. Voraussichtlich wird er hauptsächlich auf 20m in SSB arbeiten. QSL via K7MT.

Sunny VU2CUW, ein Mitglied der 42. Indian Science Expedition (42-ISEA) in die Antarktis wird für ein Jahr von der indischen Maitri Station (WAP IND-03) unter dem Rufzeichen AT42I aktiv sein. Maitri, auch bekannt als Friendship Research Centre, ist Indiens zweite ständige Forschungsstation in der Antarktis. Der Name wurde von der damaligen Premierministerin Indira Gandhi vergeben. Die Arbeiten an dieser

Station wurden im Dezember 1984 mit einem Team unter der Leitung von Dr. B.B. Bhattacharya aufgenommen. Die ersten Hütten wurden während der IV. Antarktis-Expedition 1989 fertiggestellt, kurz bevor die erste Station Dakshin Gangotri 1990/1991 unter dem Eis begraben und aufgegeben wurde. Maitri liegt in der felsigen Bergregion der Schirmascher Oase, nur ca. 5 km von der russischen Station Novolazarevskaya entfernt. QSL via VU2CRS.

Juan LU8DBS befindet sich während des antarktischen Sommers auf der Esperanza Base (IOTA AN-016) und ist in seiner Freizeit unter dem Rufzeichen LU1ZV auf 40, 20 und 10m in SSB, CW und digitalen Betriebsarten aktiv. QSL via LU4DXU.

Während der aktuellen wissenschaftlichen Saison 2022/2023 ist mit Cody ein neuer Amateurfunker auf der Palmer Station auf Anvers Island (IOTA AN-012) stationiert. Er ist in seiner Freizeit unter dem Rufzeichen KC4AAC auf den HF-Bändern aktiv. Die Station ist mit einer 3-Band-Antenne ausgerüstet. QSL via K7MT.

Oleg ZS1OIN ist seit dem 24. Oktober 2022 von der Novolazarevskaya Station in der Antarktis unter dem Rufzeichen RI1ANU auf den HF-Bändern mit einem Icom IC-7300, einer 1kW-Endstufe sowie eine A4S-Antenne und einem V-Beam aktiv. QSL via Heimatrufzeichen.

Sebastian Gleich SQ1SGB ist bereit für die neue Halley Saison 2022–2023 und wird damit bereits die vierte Saison auf Halley VI-a sein. Bis jetzt war er nur in SSB aktiv, möchte aber in der kommenden Saison mit seinem FT-857 auch in digitalen Betriebsarten arbeiten. Seba hat diesmal auch die Erlaubnis erhalten, die Antenne der Station zu benutzen und wird damit voraussichtlich wesentlich besser zu arbeiten sein. Er hat bereits um das Rufzeichen

CONFIRMO QSO CON				
FECHA	UTC	BANDA	RST	MODOS

Base Antártica Esperanza
Fortín Sargento Cabral s/n. Base Esperanza Antártida Argentina (GC16)

VPOHAL angesucht, mit VP8/SQ1SGB als Backup. Laut Behörden können diese noch nicht eine solche Lizenz und Rufzeichen ausstellen, dafür müssen noch „verschiedene Aspekte“ geprüft werden. Man hofft jedoch auf eine positive Erledigung.

3A – Monaco: Ennio IW1RBI und andere sind von 20.–23. April unter 3A/Heimatrufzeichen auf allen Bändern von 80–10m in CW, SSB und digitalen Betriebsarten aktiv. QSL via LoTW und das OQRS von Club Log.



3X – Guinea: Jean-Philippe F1TMY (ex J28PJ) ist seit Mitte September 2022 für mehrere Jahre beruflich in Conakry und unter dem Rufzeichen 3X2021 (korrekt!) auf allen Bändern von 160–6m sowie über QO-100 aktiv. Aktivitäten von Los Island (IOTA AF-051) sind ebenfalls geplant. QSL via Club Logs OQRS.

4U1V – Austria: Ein Team bestehend aus ON5UR, ON6AJ, ON8AZ und RW3AH ist von 18.–20. Mai unter dem Sonderrufzeichen 4U100QO erstmal über den QO100-Satelliten aktiv. Parallel sind auch Aktivitäten unter 4U1A geplant.

5H – Tanzania: TA1HZ, der sich momentan in Tanzania befindet und unter dem Rufzeichen 5H8HZ aktiv ist, hat für das Jahr 2023 das Sonderrufzeichen 5H100TC anlässlich des 100. Jahrestages der Proklamation der Republik Türkei zugewiesen bekommen. QSL via M0OXO (OQRS), LoTW und eQSL.



5W – Samoa: Die für Februar geplante Aktivität unter 5W0DX musste nach mehrmonatiger Planung, dem Erhalt der Lizenz, den Buchen der Unterkünfte und der Flüge aus unerwarteten, nicht vorhersehbaren Gründen leider abgesagt werden.

5X – Uganda: Paolo IZ3QFD ist seit Mitte 2021 unter dem Rufzeichen 5X4E aus Moroto aktiv und wird für mehrere Jahre dortbleiben. Er ist in seiner Freizeit in SSB auf den HF-Bändern aktiv. Die QSL-Route ist momentan noch unklar, wird aber gerade geklärt.

Pista HA5AO plant, von 24. April bis 20. Mai unter dem Rufzeichen 5X2I mit einem Yaesu FT-710 sowie einer Elecraft KPA-500 und einer DX-Commander Vertikalantenne auf allen Bändern von 40–10m in CW, SSB und FT8 aktiv zu sein. Pistas QTH befindet sich in Busabala in der Nähe von Kampala am Viktoriasee. Das Log wird nach seiner Rückkehr in LoTW eingespielt und ein OQRS gibt es über ha5ao.com.

6Y – Jamaica: Will KC8WVG ist von 19.–23. April urlaubsmäßig unter dem Rufzeichen KC8WVG/6Y auf allen Bändern von 40–10m in SSB aktiv. Er arbeitet mit einem Xiegu G90 und 20W, als Antennen kommen entweder eine EFHW oder eine Wolf River Coils TIA zum Einsatz. Die Logs werden in LoTW und QRZ.com eingespielt. QSL nur direkt via Heimatrufzeichen.

7P – Lesotho: Mark KW4XJ ist für drei Jahre beruflich in Maseru und seit Ende Juli unter dem Rufzeichen 7P8AB aktiv. Viele werden Mark eventuell von seinen Aktivitäten unter dem Rufzeichen 9L1YXJ aus Freetown in Sierra Leone kennen. Mark arbeitet mit einem Icom IC-7300 und einer Chameleon MPAS sowie einer militärischen Peitschenantenne auf einem 7m-Mast. Mark hat auch eine Elecraft KPA500 Endstufe sowie einen KAT500 Antennentuner im Einsatz. Mark hat Spaß an digitalen Betriebsarten, aber auch SSB und CW. Bei ihm ist seine 13 Jahre alte Tochter Arina (KO4PZT), die unter 7P8NB aktiv ist.

9M0 – Spratly Island: Ein Team bestehend aus Mike DU1XX, Jong DU3JA, Ed 4F1OZ und Gil 4F2KWT möchte in der ersten Jahreshälfte unter dem Rufzeichen DXONE von Kalayaan in

den Spratly-Inseln aktiv werden. Ein genaues Datum liegt noch nicht fest, die Lizenz DXONE wurde bereits an Gil 4F2KWT ausgegeben.

9M6 – East Malaysia: 9M8HAZ und andere Amateure sind bis zum Jahresende von verschiedenen Bergen und Stränden in Sarawak unter den Sonderrufzeichen 9M8SOTA und 9M8BOTA aktiv. QSL für beide Rufzeichen direkt via 9M8HAZ (siehe QSL-Info), LoTW und Club Log.

9X – Rwanda: Das russische DXpedition Team ist von 22. März bis 7. April unter dem Rufzeichen 9X5RU aus der Nähe von Kigali aktiv. Das Team bestehend aus R5AF, R5EC, R7AL, R9LR, RT9L, RW8A, RW9JZ und UA3QLC möchte auf allen Bändern von 160–6m sowie über QO-100 in CW, SSB und FT8 mit mehreren Stationen und zahlreichen Antennen aktiv sein. Alle QSOs werden täglich in Club Log eingespielt. QSL über das OQRS von Club Log sowie über LoTW.

Harald DF2WO ist ab 23. Mai wieder für drei Wochen unter dem Rufzeichen 9X2AW aus Kigali auf allen Bändern von 160–10m in CW, SSB und digitalen Betriebsarten aktiv. QSL über das OQRS von M0OXO.



A6 – UAE: Die Sonderstation A60AP ist von 2. März bis 31. August anlässlich des „Astronaut Program“, das im April 2017 gestartet wurde, um UAE Astronauten für Missionen auf der International Space Station IIS und anderen Destinationen im Weltraum zu trainieren. A60AP/# ist von verschiedenen Standorten aktiv, Details findet man unter <https://www.qrz.com/db/A60AP>.

C9 – Mozambique: Jean-Louis ZS6AAG, der bis jetzt unter dem Rufzeichen TT8JLH aus dem Chad aktiv war, arbeitet jetzt unter C96JLH aus Mozambique. Jean-Louis arbeitet für Ärzte ohne Grenzen und ist in seiner



Freizeit aktiv. Diese Lizenz ist noch bis Dezember 2026 gültig. QSL via ZS6AAG und eQSL.

D4 – Cape Verde: Luca HB9OBD ist noch bis zum 4. April unter dem Rufzeichen D44KIT auf 40, 20, 15 und 10 m in SSB und FT8 aktiv. QSL via EB7DX.

DL – Deutschland: Anlässlich 100 Jahre Radiosendungen in Deutschland ist die Sonderstation DB100RDF bis zum Jahresende aktiv. Das erste offizielle Radioprogramm wurde am 29. Oktober 1923 ausgesendet. QSL via Büro oder direkt an DQ2PZ.

Anlässlich des 100. Todestages von Wilhelm C. Röntgen (1845–1923), der die X-Strahlen entdeckt hat und dafür 1901 den Physik-Nobelpreis erhalten und die diagnostische Medizin revolutioniert hat, ist bis zum 30. Juni die Sonderstation DR100XRAY auf den HF-Bändern aktiv. QSL via Büro oder direkt via DJ6SI.

Der DARC OV Haan (R24) feierte im Dezember 2022 seinen 45. Geburtstag. Aus diesem Anlass ist von 1. Oktober 2022 bis 30. September 2023 das Sonderrufzeichen DR45HAAN aktiv. Alle QSL-Karten werden automatisch über das DARC-QSL-Büro verschickt, eine eigene QSL-Karte ist nicht notwendig. Wer unbedingt eine Direkt-Karte benötigt, kann diese über das OQRS von Club Log über <https://secure.clublog.org/logsearch/DR45HAAN> beantragen. Kostenlose Diplome können ebenfalls erarbeitet werden. Weitere Information sowie einen Aktivitätskalendarer findet man unter <https://www.peilsport.de/R24/dr45haan.php>.

E6 – Niue: Stan LZ1GC und Ivan LZ1PM planen von 10.–27. Oktober unter dem Rufzeichen E6AM auf allen Bändern von 160–10m in CW, SSB, RTTY und FT8 aktiv zu werden. Die Logs sollen bereits während der Expedition regelmäßig in Club Log eingespielt werden. QSL über das OQRS von LZ1GC, wahlweise direkt oder über das Büro.

EA6 – Balearen: Philippe EA4NF ist von 5.–8. April unter dem Rufzeichen EA6/EA4NF von Menorca über Satelliten aktiv. Er wird von den Großfeldern JN10, JN20, JM19 und JM29 mit einem FT818ND und FT817ND in Voll duplex mit einer Alaskan Arrow Antenne sowie mit Whip-Antennen arbeiten. Weitere Details findet man in Philippes Twitter-Feed (@EA4NF_SAT). QSL via LoTW.



FG – Guadeloupe: Jean-Luc F1ULQ ist ab Ende März/Anfang April wieder unter dem Rufzeichen TO1Q auf den HF-Bändern und 6m in SSB und FT8 aktiv. QSL via Heimatrufzeichen, wahlweise direkt oder über das Büro sowie über LoTW.

FH – Mayotte: Marek F4VVJ zieht auf Dauer zurück nach Mayotte um und hat das neue Rufzeichen zugewiesen bekommen. Er geht davon aus, dass er ab September mit einem Icom IC-718, 100W und einer Dipol-Antenne auf den HF-Bändern aus Pamandzi aktiv sein wird. Zuvor war Marek über Jahre unter den Rufzeichen J25DXA, J28WR und SQ6WR aktiv.

Dom F4IFF ist von 1.–9. April unter dem Rufzeichen FH/F4IFF mit einem IC-756 PRO in SSB und mit einem Yaesu FT-450 in FT8 mit selbstgebauten Vertikalantennen auf Spiderbeam-Masten für 40, 30 und 10m sowie Spiderbeam Multiband-Dipolantennen auf allen Bändern von 80–10m aktiv. Diese Aktivität wird von Spiderbeam unterstützt. Er möchte gleichzeitig in SSB und FT8 aktiv sein. Die Kontakte werden täglich in Club Log und LoTW eingespielt. QSL via EB7DX.

FO/A – Austral Islands: Hard JA1XGI plant von 12.–19. April unter dem Rufzeichen TX5XG auf allen Bändern von 160–10m in CW und digitalen Betriebsarten aktiv zu sein. QSL via Heimatrufzeichen (siehe QSL-Info), LoTW und das OQRS von Club Log.

FO/M – Marquesas Islands: Mitglieder des F6KJS Clubs (F6EEQ, F6FMC, F6HBI, F5VHQ, F5JRX, F5LRL, F4ISZ und F1MNQ) unter der Führung von Didier F6BCW sind von 4.–19. November

wahrscheinlich unter dem Rufzeichen TX7K (angesucht) mit vier Stationen (Elecraft K3, drei Kenwood TS-590SG und einem Icom IC-7610) inklusive Endstufen aktiv. Als Antennen kommen eine 4el-Quagi für 6m, zwei Quads für 20–10m, ein Spiderbeam, ein Hexbeam, eine LPDA, Vertikalantennen und Dipole

(160m) zu Einsatz. Aktivitäten auf allen Bändern von 160–6m in CW, SSB, FT4/FT8 und RTTY sind geplant. Eine Webseite befindet sich gerade im Aufbau. QSL via EA5GL (wahlweise direkt oder über das Büro), LoTW und Club Log.

FO – French Polynesia: Didier FO/F6BCW ist von Mai bis Oktober auf Huahine (IOTA OC-064) in den Leeward Inseln. In seiner Freizeit möchte er mit seinem Elecraft K3 und einer HVLA1K3-Endstufe von RF Power sowie einer 2el Quad für 20–10m und Vertikalantennen für 160–30m in CW und SSB arbeiten. QSL via Heimatrufzeichen, wahlweise direkt oder über das Büro sowie LoTW. Er plant, das Log zweimal wöchentlich in Club Log einzuspielen.



FP – St. Pierre & Miquelon: Die nächste Aktivität von KV1J wird voraussichtlich von 27. Juni bis 11. Juli auf allen Bändern von 80–6m in CW, SSB und digitalen Betriebsarten stattfinden. Man möchte auch an allen größeren Wettbewerben in diesem Zeitraum teilnehmen.

FW – Wallis & Futuna: Jean F4CIX ist weiterhin unter dem Rufzeichen FW1JG aktiv und wird voraussichtlich noch bis Anfang 2024 bleiben. Er ist hauptsächlich auf 40, 20, 15 und 10m in SSB und FT8, oft zwischen 06.30–09.15Z auf 20m FT8 oder SSB aktiv. Er wird auch versuchen, mit einem CW-Skimmer einige CW-QSOs zu machen, wobei der

Austausch von Rufzeichen und Rapport ausreichend ist. Er arbeitet mit einem Icom IC-7300 und einem Multiband-Dipol. Die Logs werden wöchentlich in LoTW, Club Log und QRZ.com eingespielt. QSLs via LoTW, das OQRS von Club Log oder direkt (siehe QSL-Info), wobei Post ca. 2 Monate nach Wallis benötigt und ein weiterer Monat für die Antwort einzukalkulieren ist.



H4 – Solomon Islands: Bernard DL-2GAC ist noch bis zum 8. Mai wieder unter dem Rufzeichen H44MS aus Manakwai Village auf der nördlichen Malaita Insel (IOTA OC-047) auf allen Bändern von 80–6m in SSB und FT8 aktiv. Das Log wird nach seiner Rückkehr in LoTW und Club Log eingespielt. QSL via Heimatrufzeichen, wahlweise direkt oder über das Büro.

H40 – Temotu: Die Intrepid DX Group ist mit einem 8-köpfigen Team bestehend aus Rob N7QT, Paul N6PSE, Sandro VE7NY, Jun OE1JUN/JH4RHF, Heye DJ9RR, Laci HA0NAR, Arliss W7XU und Walt N6XG von 31. Oktober bis 14. November auf allen HF-Bändern mit Schwerpunkt untere Bänder in CW, SSB und digitale Betriebsarten aus Temotu unter dem Rufzeichen H40WA aktiv.

HH – Haiti: Peter JK1UWY (ex 9J2HN, 6W1SE, 5N0NHD) ist voraussichtlich für die nächsten Jahre unter dem Rufzeichen HH2JA von Pétion-Ville in seiner Freizeit auf allen Bändern von 80–6m in CW, SSB und FT8 aktiv. QSL via LoTW oder eQSL.

Die Sonderstation HH75RCH ist bis zum 1. Mai aus Port-au-Prince anlässlich des 75. Jahrestages der Radio Club d'Haiti auf den HF-Bändern aktiv. QSL via N200 (siehe QSL-Info).

HK0 – San Andres: Renato PY8WW wird im Mai für 2 Wochen unter dem Rufzeichen HK0/PY8WW auf den HF-Bändern aktiv sein. Weitere Informationen in kommenden Ausgaben der QSP. QSL via Heimatrufzeichen.

HV – Vatikan: Die Station wird am Marconi Tag am 22. April von 07.00–13.00 UTC aus dem Headquarter von Radio Vatikan aktiv sein. Radio Vatikan, der offizielle Radiosender des Vatikans, wurde von Guglielmo Marconi 1931 ins Leben gerufen. QSL via IQ0CV,

wahlweise direkt oder über das Büro (siehe QSL-Info).

I – Italien: Mitglieder der ARI Novara sind noch bis zum 30. Juni unter dem Sonderrufzeichen II1CAI anlässlich des 100. Jahrestages der Gründung des bekannten Club Alpino Italiano auf den HF-Bändern aktiv. QSL via IQ1NO.

Die ARI Sektion Fidenza (www.arifidenza.it) hat für 2023 ein „Marconi was here!“-Diplom ausgeschrieben. Die geplanten Aktivitäten markieren wichtige Schritte oder Standorte in Marconi's Karriere und in der Entwicklung der drahtlosen Übertragung. Folgende Aktivitäten sind heuer noch vorgesehen:

April – II4BRI (Bari): Einweihung der ersten italienischen Radiotelegrafie-Station für kommerzielle Zwecke (1904)

Mai – II4GNV (Genua): Einschalten der Beleuchtungssysteme in Sydney mit Hilfe eines Funkfeuers (1930)

Juni – II4SSM (Sasso Marconi (BO)): Villa Griffone, erster Funkkontakt der Geschichte (1895)

Juli – II4SPZ (La Spezia): Experimente zusammen mit der italienischen Marine (1897)

August – II4GAR (Golfo Aranci (SS)): Kurzwellenkontakt mit Rocca di Papa in Rom (1931)

September – II4CGD (Castel Gandolfo (Rom)): Einweihung des Mikrowellen-Vollduplex-System des Vatikans (1933)

Oktober – II4SML (S. Margherita Ligure (GE)): RTX-Mikrowellenversuche (1931)

November – II4CLT (Coltano (PI)): Einweihung der ersten italienischen interkontinentalen Radiotelegrafie-Station (1911)

Dezember – II4CDV (Città del Vaticano): Einweihung der vatikanischen Radiostation Radio Vatikan (1931)

Weitere Informationen zum Diplom findet man unter www.arifidenza.it, die

Diplombedingung in englischer Sprache findet man unter http://www.arifidenza.it/LaSezione/DiplomaMarconi2023/rules_Marconi2023.pdf.

J2 – Djibouti: Matt KN9U ist seit Ende Februar 2022 beruflich in Djibouti und möchte in seiner Freizeit unter dem Rufzeichen J20MR aktiv sein. Über die Länge seines Aufenthalts ist nichts bekannt. Er arbeitet mit einem Icom IC-718 (100W) in eine Wolf River Spule (80–10m). Momentan ist er nur in SSB aktiv. Die Kontakte werden regelmäßig in LoTW eingespielt.

James KI7MGY ist bis Juni 2023 beruflich in Djibouti und hat das Rufzeichen J28HJ zugewiesen bekommen. Er möchte in Zukunft auf den HF-Bändern in SSB und digitalen Betriebsarten aktiv werden. QSL via LoTW.

JD – Ogasawara: JP1IHD wird von 29. April bis 6. Mai unter dem Rufzeichen JD1BQP auf den HF-Bändern hauptsächlich in SSB von Chichijima, Ogasawara aktiv sein. QSL via Heimatrufzeichen (siehe QSL-Info).

LA – Norwegen: Die Sonderstation LA100K ist anlässlich des 100. Jahrestages der Gründung des Akademisk Radioklubb LA1K bis zum Jahresende aktiv. Dieser Club ist der älteste Amateur Radio Club in Norwegen und befindet sich in Trondheim. QSL via Büro.

LZ – Bulgarien: Der Radio Club Blagovestnik (LZ1KCP) wird 2023 mit sechs Sonderrufzeichen anlässlich verschiedener orthodoxer Heiliger aktiv sein: LZ319TS (Januar und Februar), LZ522ME (März und April), LZ78KA (Mai und Juni), LZ1015RW (Juli und August), LZ288MS (September und Oktober) sowie LZ600PA (November und Dezember). QSL via Büro via LZ1KCP. Details zum „All Saints Award 2023“ findet man unter <https://www.lz1kcp.com/>.

OE – Österreich: Anlässlich des 40. Jahrestages des Radio Amateur Klubs der Technischen Universität Wien wird die Sonderstation OE40XTU bis zum 30. Juni aktiv sein. Der Club wurde 1983 von Arpad OE1SZW gegründet, seit 2014 ist der Verantwortliche Chris OE1VMC. Die Logs werden fast täglich in QRZ, LoTW, eQSL und Club Log eingespielt.

Die Marktgemeinde Wolfsbach im Mostviertel im westlichen Niederösterreich feiert 2023 ein besonderes Jubiläum: vor 1200 Jahren wurde der Name Wolfsbach erstmals urkundlich erwähnt. Aus diesem Anlass ist von 1. Februar bis 30. April und von 1. Oktober bis 31. Dezember die Sonderstation OE1200W auf den HF-Bändern aktiv. QSL via OE3WMW.

OJ0 – Market Reef: Stian LB5SH, Björn LA1UW, Tor LA3WAA und Kristoffer LB0VG sind von 20.–27. Mai unter OJ0/Heimatrufzeichen mit zwei Stationen auf allen Bändern von 80–4m in CW, SSB und digitalen Betriebsarten von Market Reef aktiv. QSL via Heimatrufzeichen.

ON – Belgien: Die Sonderstation OQ95RCL ist anlässlich des 95. Jahrestages des Radio Club Leuvenn (ON4CP) bis zum Jahresende aktiv. QSL via LoTW, eQSL, Büro oder direkt via ON3AR.

PJ5 – St. Eustatius: John W5JON ist von 28. März bis 4. April und dem Rufzeichen PJ5/Heimatrufzeichen auf allen Bändern von 80–10m in CW, SSB und FT8 aktiv. Alle Kontakte werden in LoTW und Club Log eingespielt.

PJ5/PA4O und PJ5/PE6Q sind von 6.–18. Juli von St. Eustatius auf allen Bändern von 80–6m in CW, SSB und FT8 aktiv, eine Teilnahme im IARU HF Championship Contest unter dem Rufzeichen PJ5C ist ebenfalls geplant. QSL über das OQRS von Club Log.

SM – Schweden: Der Vasteras Radio Klub SK5AA feiert 2023 sein 80-jähriges Bestehen und verwendet bis zum Jahresende das Sonderrufzeichen 8S80AA. QSL über das OQWRS von Club Log (bevorzugt), über das Büro via SK5AA oder direkt an SM5FUG.

SU – Ägypten: Ahmed 9K2QA hat das Rufzeichen SU9GA erhalten, dass er jederzeit in Cairo verwenden kann.

Ahmed arbeitet mit einem Yaesu FT-767GX und mit 500 Watt in einen 2el-Beam bzw. Dipol-Antennen auf den unteren Bändern. Er möchte auf allen Bändern von 80–10m in SSB aktiv sein. Alle Kontakte werden regelmäßig in Club Log und in LoTW eingespielt. QSL direkt via 9K2RA.

T8 – Palau: Yoshi JR3QFB (T88JH), Miyo JO3LVG (T88MK) und Hiro JM-1LIG (T88FM) sind von 12.–18. September aus dem Palau Radio Club Shack auf den HF-Bändern aktiv. QSL via Heimatrufzeichen.

TA – Türkei: Anlässlich des 100. Jahrestages der Proklamierung der Republik Türkei (29. Oktober 1923), sind Mitglieder der Turkish Radio Amateurs Association TRAC unter den Sonderrufzeichen TC100, TC100TA, TC100TR und TC100YEAR bis zum Jahresende aktiv.



TZ – Mali: Jeff K1MMB ist nach einem mehrmonatigen Aufenthalt in den USA jetzt wieder zurück in Mali und unter dem Rufzeichen TZ4AM hauptsächlich in CW auf allen Bändern von 40–12m aktiv. Er wird in Zukunft auch etwas in SSB aktiv sein und wird versuchen, vermehrt auch wieder auf 80 und 160m zu arbeiten (hat aber keine Beverage-Antennen mehr in Richtung NA und EU). FT8-Betrieb ist diesmal nicht möglich, da die Soundkarte seines Computers kaputt gegangen ist.

V7 – Marshall Islands: Stewie WV7MS ist ein frisch lizenziertes Amateur, der für die nächste Zeit als Feuerwehrmann am Kwajalein Atoll beschäftigt ist. Er möchte in seiner Freizeit unter dem Rufzeichen V73MS mit einem Yaesu FT-857D und einer Delta Loop aktiv werden. QSL nur via eQSL und LoTW.

V8 – Brunei: Didier F5NPV ist seit dem 1. Juni für voraussichtlich vier Jahre aus Bandar Seri Begawan mit drei selbstgebaute SDR-Transceivern und 300W mit einer End Fed Antenne auf

allen Bändern von 40–10m in CW, FT8 und SSB vorerst unter dem Rufzeichen V85/F5NPV aktiv. Ende 2022 plant er, das „Section A Exam“ abzulegen, um ein vollwertiges V8-Rufzeichen zu erhalten. QSL vorerst nur via eQSL, kein LoTW und kein Club Log.

VE – Canada: Pierre VE3KTB ist von 15. März bis 12. April wieder von der Eureka Amateur Radio Clubstation auf Ellesmere Island (IOTA NA-008) in seiner Freizeit auf 20, 15, 10, 17 und 12m in SSB, FT8 und CW aktiv. Eventuell wird es auch Aktivitäten auf 40m und über Satelliten geben. QSL über das OQRS von M0OXO.



VK – Australien: Die Sonderstation VI75G ist bis zum Jahresende anlässlich des 75. Jahrestages des Geelong Amateur Radio Clubs aktiv. QSL via LoTW und eQSL oder via VK3ATL.

VP2M – Montserrat: Mitglieder der EIDX Group sind von 23. März bis 2. April auf allen Bändern von 160–10m in CW, SSB und digitalen Betriebsarten unter dem Rufzeichen VP2MEI aktiv. QSL via M0OXO.

VP2V – Virgin Islands: Seth KD9TAW ist von 18.–22. April unter dem Rufzeichen VP2V/KD9TAW von Tortula urlaubsmäßig auf allen Bändern von 40–10m in SSB und FT8 aktiv. QSL via LoTW und Club Log.

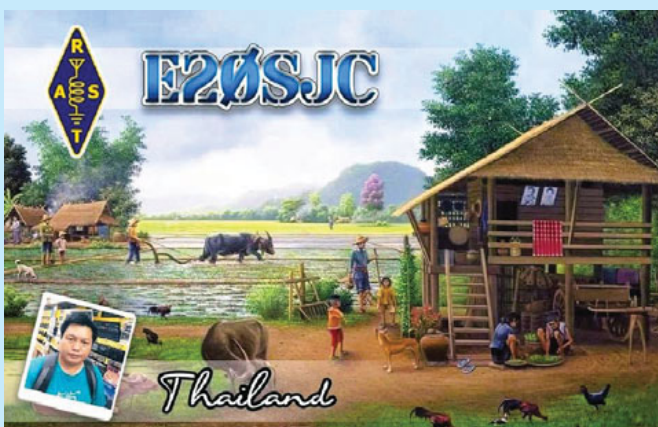
Dave W9DR ist von 23.–29. Juni unter dem Rufzeichen VP2V/W9DR von Anegada Island (Grid FK78tr) nur auf 6m in FT8, CW und SSB aktiv. QSL nur direkt.



DX-Kalender April

bis 1. April	PJ7AA , Sint Maarten, IOTA NA-105
bis 1. April	V4/N4RF , St. Kitts, IOTA NA-104
bis 2. April	HS0ZME , Thailand
bis 2. April	V26EI , Antigua, IOTA NA-100
bis 2. April	VP2MEI , Montserrat
bis 4. April	PJ5/W5JON , St. Eustatius
bis 5. April	D44KIT , Sal Island, IOTA AF-086
bis 7. April	9X5RU , Rwanda
bis 12. April	VY0ERC , Ellesmere Island, Canada, IOTA NA-008
bis 30. April	H44MS , Malaita, Solomon Islands, IOTA OC-047
bis 30. April	LZ522ME , Sonderrufzeichen, Bulgarien
bis 30. April	VK9WX , Willis Island, IOTA OC-007
bis 1. Mai	HH75RCH , Sonderrufzeichen, Haiti
bis 8. Mai	H44MS , Solomon Islands
bis 15. Mai	JG8NQQ/JD1 , Minami Torishima, IOTA OC-073
bis 30. Juni	4BOT , Sonderrufzeichen, Mexico
bis 30. Juni	DR100XRAY , Sonderrufzeichen, Deutschland
bis 30. Juni	II1CAI , Sonderrufzeichen, Italien
bis 30. Juni	VR25 , Sonderpräfix Hong Kong
bis 30. Juni	YR1400VT , Sonderrufzeichen, Rumänien
bis Juni	J28HJ , Djibouti
bis 31. August	A60AP und A60AP/# , Sonderrufzeichen, UAE
bis 30. September	DR45HAAN , Sonderrufzeichen, Deutschland
bis November	AT42I , Maitri Station, IOTA AN-016, Antarktis
bis 31. Dezember	8S80AA , Sonderrufzeichen
bis 31. Dezember	9A66AA , Sonderrufzeichen, Kroatien

bis 31. Dezember	9M8BOTA, 9M8SOTA , Sonderrufzeichen, East Malaysia
bis 31. Dezember	DB100RDF , Sonderrufzeichen, Deutschland
bis 31. Dezember	LA100K , Sonderrufzeichen, Norwegen
bis 31. Dezember	OE40XTU , Sonderrufzeichen, Österreich
bis 31. Dezember	OQ95RCL , Sonderrufzeichen, Belgien
bis 31. Dezember	TC100TA, TC100TR, TC100YEAR, TC100 , Sonderrufzeichen, Türkei
bis 31. Dezember	VI75G , Sonderrufzeichen, Canada
bis 25. Februar 24	VI100MB , Sonderrufzeichen, Australien
bis März 2024	RI1ANC , Vostok Station, IOTA AN-016, Antarktis
bis 1. April 2024	FH4VVK , Petite Terra, Mayotte, IOTA AF-027
1.–30. April	II4BRI , Sonderrufzeichen, Italien
2.–7. April	XF3A , Tamalcab Island, Mexico, IOTA NA-200
9.–15. April	XF30 , Cozumel Island, Mexico, IOTA NA-099
12.–19. April	TX5XG , Austral Islands
17.–22. April	XF3M , Mujeres Island, Mexico, IOTA NA-045
20.–23. April	3A/IW1RBI , Monaco
22. April	HV1CN , Vatican
24.–29. April	XF3H , Holbox Island, Mexico, IOTA NA-045
29. April–6. Mai	JD1BQP , Ogasawara
1.–31. Mai	II4GNV , Sonderrufzeichen, Italien
1. Mai–30. Juni	LZ78KA , Sonderrufzeichen, Bulgarien
Mai	MM0UKI/p , Rockall, IOTA EU-189
1.–30. Juni	II4SSM , Sonderrufzeichen, Italien
27. Juni–11. Juli	FP/KV1J , St. Pierre & Miquelon
1.–31. Juli	II4SPZ , Sonderrufzeichen, Italien
1. Juli–31. August	LZ1015RW , Sonderrufzeichen, Bulgarien
31. Okt.–14. Nov.	H4OWA , Temotu



VP5 – Turks & Caicos: John W0UV ist von 4.–11. April unter dem Rufzeichen VP5/W0UV auf den HF-Bändern in FT8 aktiv. QSL via LoTW.

XE – Mexico: Die Sonderstation 4B0T ist noch bis Ende Juni aktiv. Wie der Name schon sagt, handelt es sich hier um eine halbautomatische Station oder um einen Bot, die das Programm WSJT-Z verwendet. Das Ziel dieses Experimentes ist es, das Programm mit verschiedenen Scripts zu testen, während die Antenne zu verschiedenen Zeiten in ungewöhnliche Richtungen ausgerichtet wird. 4B0T wird hauptsächlich auf 10 und 12m in FT4 und auf 6m in FT8 aktiv sein. QSL nur via LoTW.



YJ – Vanuatu: Ein Team bestehend aus NC7M (YJ0TT), K6VHF (YJ0NA), W6UC (YJ0UC) und NG7E (YJ0ET) möchte im Oktober (das exakte Datum liegt noch nicht fest) auf allen Bändern von 160–6m in CW, SSB, digitalen Betriebsarten und 23 cm EME aktiv.

YO – Rumänien: YR1400VT ist ein Sonderrufzeichen, das Mitglieder des

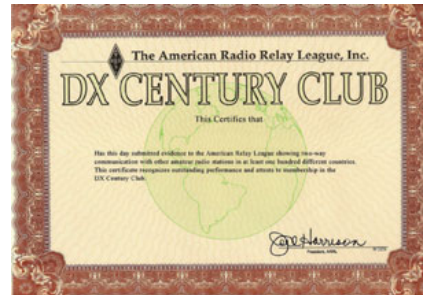
Radio Club YO6KGS bis zum 30. Juni verwenden, um die neu in Betrieb genommene Via Transylvania zu bewerben. Dieser 1400 km lange Fernwanderweg führt quer durch Rumänien und soll zum Wandern, Radfahren und Reiten genutzt werden.

ZC4 – UK Sovereign Base Areas on Cyprus: Garry 2M1DHG ist für die nächsten zwei Jahre auf der Dhekelia Basis stationiert und wird in seiner Freizeit wieder unter dem Rufzeichen ZC4GR in SSB und digitalen Betriebsarten mit einem FT-450 sowie einem Buddipole aktiv werden. Er hat auch ein 6m-Gerät jedoch noch keine Antennen. An Wochenenden wird er hauptsächlich zwischen 17.00 und 19.00 Uhr aktiv sein. QSL via eQSL und EB7DX.

DXCC

Der ARRL DX-Manager gibt bekannt, dass ab sofort folgende DXpeditionen für das DXCC anerkannt werden:

3D2AJT	Fiji, 2022
3D2RRR	Rotuma, 2022
5A1AL	Libya, alle Aktivitäten
5T0WP	aktuelle Aktivität
5T2AI	aktuelle Aktivität
FT8WW	Crozet, aktuelle Aktivität (2022/2023)
SV2RSG/A	aktuelle Aktivität



Das DXCC Advisory Committee bestätigt, dass aktuell die EP2C DXpedition aus dem Jahr 2021 nicht gewertet wird, da noch Dokumente ausständig sind. Die Aktivität im Jahr 2017 ist gültig, dafür liegt auch die Lizenz vor. Diese ist jedoch nur 2017 gültig. Man hofft, dass die erforderlichen Dokumente bald eintreffen.

LoTW: 3B6RF (2001), 3B8CW (2015), 3B9FR, 3C3CA, 3Y0J, 4S7KKG, 4Z5KU, 5V7RU, 8P1W, 9K2NO, 9M8DEN, 9N7AA, 9U5QL (1991), 9U5R, A35GC, C37N, C5C, C5YK, CN2HK, D60AE, EA8PT, ES2IPA, FM1HN, HC2FN, HD8R, HR1R, HR5/NQ5W (2011), IS0BSR, IY5PIS, J28MD, JA3LEZ, JA7FTR, JG5DHX, JH7PKU, JH8WAH, JJ0PKS, JR2TER,

LU1ZV, M5B, NP3CW, OA4DOS, OX7AM, P40FN (2015), PJ2MAN, PJ7AA, PJ7P, RK4FD, RK0UN, RM2U, RN7W, ST2NH (2013), T77CX, T88WA, TA1NGE, TA3NTI, TC100OLD, TI2CC, TI5/N3KS, TN8K, TY0RU, UN7EV, V26DX, V47FWX, VE2M, VE2IM, VE3ELL, VK1OO, VK5PO, VK9CVG, VP6AH (2016), VR2QB, W5JU/KP1 (1993), YB2SLF, YB4JTB, YD1CMZ, Z21RU, Z35T, ZF2NJ und ZS9/W6KG (1990).



IOTA-Checkpoint für Österreich ist:

DK1RV, Hans-Georg Göbel, Postfach 1114, D-57235 Netphen, Deutschland
E-Mail: dk1rv@onlinehome.de



Achtung: Wer sich länger als zwei Jahre nicht mit seinem IOTA-World Account angemeldet hat, muss seine Registrierung erneut über info@iota-world.org validieren.

IOTA Honor Roll		
1	9A2AA	1132
2	I2YDX	1131
17	OE3WWB	1123
41	OE3SGA	1116
132	OE6IMD	1060
271	OE2VEL	976
341	OE3EVA	926
426	OE3JHC	855
465	OE3RPB	825
480	OE3KKA	813
549	OE2LCM	755
619	OE1ZL	700
651	OE1WEU	687

Die Zahlen in **ROT** haben sich im Vergleich zum Vorjahr geändert. Gratulation an alle „IOTA Honor Roll“-Halter! Danke wieder an Wolf OE2VEL für die Auswertung und Zusammenstellung!

Aktivitäten:

AS-023 Kenji JA4GXS ist von 6.–8. Mai unter JA4GXS/6 auf allen Bändern von 40–6m in CW, SSB und FT8 von Amami-O Island aktiv. QSL via Heimatrufzeichen.

AS-025 Vladimir R0FP lebt auf Iturup Island und ist regelmäßig vorzugsweise auf 20m aktiv. QSL via RZ3EC.

AS-153 Alle Informationen sind noch nicht im Detail bekannt, aber eine Gruppe VU-Hams möchte am World Amateur Radio Day am 18. April eine Insel in der West Bengal Gruppe unter dem Rufzeichen AT8BRS aktivieren. Die letzte Aktivierung unter

diesem Rufzeichen fand von Mahisani (Mousuni) statt.

EU-125 Ein belgisches Team bestehend aus ON6EF, ON9DJ, ON4AWT, ON6VJ, ON1BN, ON7AR und ON7VM sind von 22.–29. April unter dem Rufzeichen 5P5FI von Fano Island (WWFF: OZFF-0004) auf den HF-Bändern hauptsächlich in SSB aber auch in CW, digitalen Betriebsarten und über Satelliten aktiv. Zum Einsatz kommen Elecraft K3, K3S, Icom IC-7300 und Kenwood TS-480 und TS-50. Sie arbeiten mit 100–400W in einen Hexbeam, Inverted Vees und einer Vertikalantenne für 10m. QSL via ON6EF, wahlweise direkt oder über das Büro, Club Log, eQSL und QRZ.com.

EU-189 Ein dreiköpfiges Team wird am 26. Mai von der Inverkip Marina in Greenock, Schottland an Bord der Taeping Yacht Richtung Rockall aufbrechen. Zwei der drei Leute sind Amateurfunker: Emil DL8JJ ist durch zahlreiche IOTA-Aktivitäten und die Teilnahme an DXpeditionen bekannt, auch Nobby G0VJG, ist ein sehr erfahrener DXpeditionär. Man möchte mit zwei Stationen arbeiten: 2 x FT857 mit 100W und als Ersatz ein Elecraft KX2 und Icom IC-705 mit 10W sowie ein kleiner Generator und Solarpaneele. Das Schiff kostet 1.275 Pfund pro Tag und wird zumindest 10 Tage benötigt. Insgesamt rechnet man mit Kosten über 20.000 Pfund.

Unter dem Rufzeichen MM0UKI möchte man eine Woche auf allen Bändern von 40–10m mit Multi-band-Vertikalantennen und 100W aktiv sein. Über finanzielle Unterstützung würde man sich freuen (emilbergmann@yahoo.com). QSL via M0OXO.

NA-045, ... Enrique XE2AA ist Ende März und im April von fünf verschiedenen mexikanischen Inseln und vier IOTA-Gruppen wie folgt aktiv:

24.–31. März: XF2C

Carmen Island, IOTA NA-135

2.–7. April: XF3A

Tamalcab Island, IOTA NA-200

9.–15. April: XF3O

Cozumel Island, IOTA NA-090

17.–22. April: XF3M

Mujeres Island, IOTA NA-045

24.–29. April: XF3H

Holbox Island, IOTA NA-045

QSL über das OQRS von Club Log, LoTW sowie direkt über IT9EJW. Nachdem alle Direktkarten beantwortet wurden, werden die verbliebenen QSOs automatisch über das Büro beantwortet.

NA-220 Joe OZ0J ist von 15.–21. September auf allen Bändern von 80–10m von Maniitsoq Island aktiv. Das Rufzeichen ist noch unbekannt. QSL über das OQRS von Club Log, LoTW und über das Heimatrufzeichen.



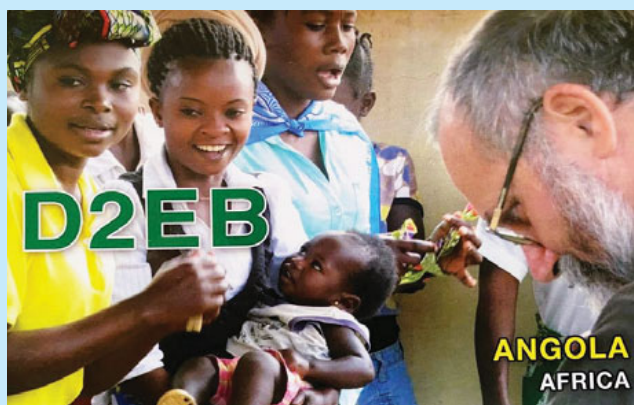
OC-210 Indra YB8QT ist beruflich von Celebes (Sulawesi) Island (IOTA OC-146) nach Sangihe Island (IOTA OC-210) umgezogen, wo er voraussichtlich bis 2025 bleiben wird. QSL via IK2DUW und LoTW.

OC-237 Huzen YE3BYE/p hat die für Dezember geplante Aktivität von Gili Ketapang Island jetzt neu fixiert, diese wird jetzt von 15.–21. Mai auf 40, 20, 15 und 10m in SSB stattfinden. QSL via Heimatrufzeichen und LoTW.



QSL-Info

3B7M	OK6DJ, David Beran, Dolni Kamenice 55, 34562 Holysov, Czech Republic
3B8HE	G8AFC, Paul Entwistle, 3 Grange Avenue, Flixton, Manchester M41 6QE, England
3DA0AQ	EA5GL, Pedro Miguel Ronda Monsell, Maximiliano Thous 16-24, E-46009 Valencia, Spain
4K7DK	DK1DKE, Dirk Eifler, Germersheimer Str. 35, D-70499 Stuttgart, Deutschland
4L1BB	EA5GL, Pedro Miguel Ronda Monsell, Maximiliano Thous 16-24, E-46009 Valencia, Spain
4L8A	M00XO, (https://m0oxo.com/oqrs/)
4M1W	EB7DX, David Lianez Fernandez, Apartado Postal 163, 21080 Huelva, Spain
4S7KGG	DC0KK, Peter Vossen, Vossberg 1, D-33100 Paderborn, Deutschland
4U1ITU	IARC, P.O. Box 6, 1211 Geneva 20, Switzerland
5J01EA	Gabriel D. Velasquez, PO Box 1431, Greer SC 29652, USA
5K0VT	Gabriel D. Velasquez, PO Box 1431, Greer SC 29652, USA
9M2MRS	PAORRS, Rich Smeets, Valeriaan 14, 5052 CT Goirle, Netherlands
9M8BOTA	9M8HAZ, Marhazli Kipli, Lot 650, Lorong Haji Said, Jalan Sultan Tengah, Semariantg, Kuching, SW 93050, East Malaysia
9M8SOTA	9M8HAZ, Marhazli Kipli, Lot 650, Lorong Haji Said, Jalan Sultan Tengah, Semariantg, Kuching, SW 93050, East Malaysia
9U4WX	IZ8CCW, Antonio Cannataro, Via Don Minzoni 18, I-87040 Marano Marchesato (CS), Italy
9X2AW	M00XO, (https://m0oxo.com/oqrs/)
A41DX	M00XO, (https://m0oxo.com/oqrs/)
A42K	EA5GL, Pedro Miguel Ronda Monsell, Maximiliano Thous 16-24, E-46009 Valencia, Spain
D44KIT	EB7DX, David Lianez Fernandez, Apartado Postal 163, 21080 Huelva, Spain
D44PM	IZ4DPV, Massimo Cortesi, PO Box 24, I-47121 Forli-Centro, Italy
EK6TA	DJ0MCZ, Kazimierz Czech, PO Box 20 02 84, D-51432 Bergisch Gladbach, Deutschland
EP4HR	IK2RZQ, Claudio Mondini, Via Clerici 93, I-21040 Gerenzano VA, Italy
FO/MONSI	EA5GL, Pedro Miguel Ronda Monsell, Maximiliano Thous 16-24, E-46009 Valencia, Spain
FT4YM	F5PFP, Mehdi-Jean Escoffier, 460 Chemin des Closures, F-38440 St Jean de Bournay, France
HD8M	Jim Millner, 7010 Gullotti Place, Port Saint Lucie FL 34952, USA
HV1CN	IQ0CV, Ham Radio Club Civitavecchia, Via Tarquinia 30, I-00053 Civitavecchia, Italy

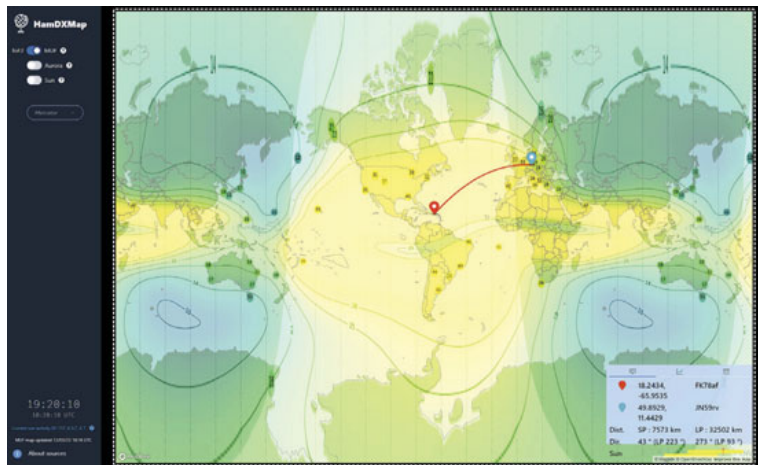


HZ1DS	EC6DX, Jose A Senent, PO Box 85, E-07730 Alaior, Menorca, Spain
I4ANC	IQ4FE, Sezione ARI Fidenza, PO Box 66, I-43036 Fidenza (PR), Italy
J79WTA	HB9MFM, Walter Aebi, Kleefeldstr. 6, CH-4552 Derendingen, Schweiz
J8NY	M0URX, (https://m0urx.com/oqrs/)
KC4AAC	K7MT, William F Erhardt, 2851 Festival Rd., Helena, MT 59602, USA
LU1ZV	LU4DXU, Horacio Enrique Ledo, Manzanares 4586 - P 2, Dto. 4 - C.A.B.A (1430), Buenos Aires, Argentina
NL7RR/KH9	AL7JX, Glen A Fuller, PO Box 368, Anchor Point, AK 99556, USA
OY/4X6TT	N4GNR, Dan Cisson, 12 Hancock Dr., Toccoa, GA 30577-9388, USA
P29LL	EA7FTR, Francisco Lianez Suero, Asturias 23, E-21110 Aljaraque-Huelva, Spain
PJ4MM	M0URX, (https://m0urx.com/oqrs/)
PJ7AA	AA9A, Thomas J Harke Sr., N5200 Deer Run Trail, De Pere, WI 5411%, USA
S79/AE0BF	DJ2EH, Dieter Hornburger, Grabengasse 7, D-96185 Schönbrunn, Deutschland
ST2NH	EA7FTR, Francisco Lianez Suero, Asturias 23, E-21110 Aljaraque-Huelva, Spain
T11K	EA5GL, Pedro Miguel Ronda Monsell, Maximiliano Thous 16-24, E-46009 Valencia, Spain
T03Z	F6HMQ, Gildas Le Cloitre, 6 Allee de Petit Chene, F-77380 Combs-La-Ville, France
TX5XG	JA1XGI, Haru Uchida, 2-30-11 Shintomi, Kawagoe, Saitama 350-0043, Japan
TZ1CE	DK1CE, Ulmar Schmidt, Käthe-Kollwitz-Str. 28, D-76227 Karlsruhe, Deutschland
V26EI	M00XO, (https://m0oxo.com/oqrs/)
V26K	AA3B, Joseph W Trench, 10 Senia Ln., Boyertown, PA 19512, USA
VJ4T	Kenneth A. Bawden, PO Box 537, Gatton QLD 4343, Australia
VL4U	Cory Newman, 7 Hanover Court, Morayfield, QL 4506, Australia
VU4T	M0URX, (https://m0urx.com/oqrs/)
WP3C	M00XO, (https://m0oxo.com/oqrs/)
XU7GNY	DJ6TF, Thomas Freimann, Röhrweg 35, D-04860 Torgau, Deutschland
XU7ZJA	ON8JA, nur via Büro
ZA/IW2JOP	IW2HAJ, Claudio Salvi, Via Battisti 8, I-20814 Varedo, Italy
ZM4T	Holger Hannemann, 262 Waimarama Heights, RD12, Havelock North 4294, New Zealand
ZS7ANF	ZS1ANF, Oleg S Sakharov, PO Box 15968, Vlaeberg RSA, Cape Town, Western Cape 8018, South Africa

Kurz notiert ...

• Bei **HamDXMap** handelt es sich um eine web-basierte Anwendung von Christian F5UII, die wahlweise MUF-Karten, foF2-Karten und Aurora für erfahrene DXer (und alle, die es werden wollen) übersichtlich darstellt. Die Karten werden auf eine Weltkugel projiziert, es gibt jedoch auch noch andere Darstellungen wie Mercator etc., zwischen denen man einfach umschalten kann. In die Darstellung fließen Datenquellen von KC2G-MUF3000 und foF2-Angaben, NOAA-Aurora-Daten (30-Minuten-Vorhersage) sowie SFI, A und K-Indizes ein. Auf Wunsch kann man sich auch den Sonnenstand sowie die Aurorazonen anzeigen lassen, die eventuell die Ausbreitung beeinflussen können. Bei der Anzeige kann man wahlweise eine foF2-Karte oder eine MUF-Karte wählen. Die foF2-Darstellung ist ähnlich wie die MUF-Darstellung (höchste benutzbare Frequenz), zeigt aber die kritische Frequenz an. Diese Web-Applikation findet man unter <https://dxmap.f5uui.net/>.

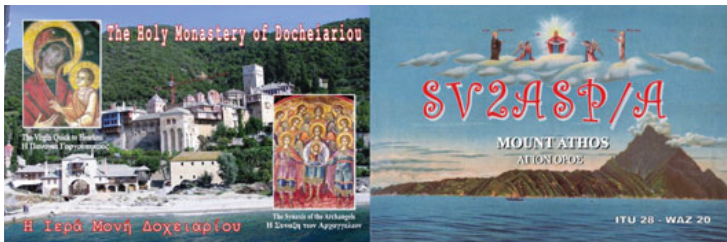
Für weitere Informationen empfehle ich das deutschsprachige Video von Arthur DL2ART auf YouTube unter <https://youtu.be/vDUEztGyMV8>.



wird auch sehr praxisnah erklärt und gezeigt, warum man einen Kondensator am UnUn-Eingang verwenden sollte. Das Video dauert nicht ganz 14 Minuten und ist auf YouTube unter <https://youtu.be/9SAcTWSLPk0> zu finden. Michael DL2YMR hat auch zahlreiche andere Videos zu unzähligen Amateurfunkthemen, die ich alle empfehlen kann. Viel Spaß!

• Wer plant, im Mai auf die **Dayton Hamvention** zu fahren, findet unter <https://www.contestsupersuite.com/contest-related-events/> sämtliche Contest-relevanten Themen. Das jährliche Dayton Contest Dinner findet am Samstag um 18.30 Uhr Ortszeit im Hope Hotel, Write Patterson AFB, Ohio statt. Tickets und Plätze muss man im Vorfeld unter <https://www.contestdinner.com/> reservieren. Ein einzelnes Ticket kosten 45,- USD und kann mittels PayPal oder Kreditkarte bezahlt werden.

• Der Entwurf der **3Y0J-QSL-Karte** liegt vor und es wird separate Karten für den /mm-Betrieb geben. Das Grid wird dabei für jedes QSO abgeglichen (QSL via DL6KVA). Alle, die vor der Expedition 200,- oder 350,- USD gespendet haben, haben bereits ihre LoTW-Bestätigungen erhalten. Einige fehlen leider aufgrund unvollständiger Informationen. Sollte das der Fall sein, bitte unter board@ardxpeditions.com melden. Die LoTW-Bestätigungen für alle anderen Spender werden gerade vorbereitet, dazu ist noch etwas manuelle Arbeit notwendig. Die QSL-Karten werden von Tony LZ1JZ gedruckt, der diese kostenlos bereitstellt. Kontakte mit 3Y7THA werden über das OQRS von M0OXO bestätigt, QSL-Karten für 3Y7GIA gehen direkt über LA7GIA. Die LoTW-Bestätigungen dafür wurden bereits hochgeladen.



• Monk Chariton hat die letzten beiden Logbücher des verstorbenen Mönchs **Apollo SV2ASP/A**, die den Zeitraum von 1. Januar 2015 bis zum Tod von Monk Apollo (5. Mai 2019) abdecken. QSL-Anfragen (mit adressiertem Rückkuvert und Rückporto) können an folgender Adresse geschickt werden: Monk Chariton, Docheiariou Monastery, 630 87 Agion Oros, Greece.

• Wer eine **EndFed-Antenne** besser verstehen möchte oder sich eine mit einem 1:49 UnUn selbst bauen möchte, dem möchte ich das Video von Michael DL2YMR empfehlen. Hier

HAMBÖRSE

Unentgeltliche Verkaufs-, Kauf- oder Tauschgesuche (nur für ÖVSV-Mitglieder)
Annahme nur mit Mitgliedsnummer • per E-Mail an QSP@oevsv.at

OE6PPF, 0664 9107913, peter.pratter@gmx.at; **VERKAUFE** im Auftrag von OE6KDG einen Funkmessplatz von Rohde & Schwarz, Type SMFP2 0,4–520MHz, funktioniert einwandfrei. VB 450,- €. Bitte nur Selbstabholer.

OE3ZW – Willi, oe3zw@oevsv.at; **VERKAUFE**: Morsetaste Hi-Mound HK-706 mit durchsichtiger Abdeckung, schwarzer Grundplatte und schwarzem Tastenkopf,

30,- €; Vectronics HF/VHF digitaler Antennen-Analysator, SWR-584B, 1,8–170MHz, mit Netzgerät, 95,- €; Selbstabholer.

OE5PGM – Gerhard, OE5PGM@oevsv.at, 0681 81295301; **ZU VERGEBEN**: in 4030 Linz-Wegscheid werden Lagerräume direkt neben der Klubstation OE5XVL frei. Der Bezug samt Einrichtung und ggf. Lagerbeständen kann im Laufe des Jahres 2023 übernommen werden. Eine genaue

Beschreibung und Auflistung ist hier zu finden: <https://oe5.oevsv.at/4030>

OE8IQ – Eduard, Mail: eduard@kreiger.eu, Tel. 0664 1817985; **VERKAUFE**: Netznachbildung Siemens 150kHz–30MHz um 50,- €; Agilent Spectrum Analyser HP 8593E, 9kHz–22GHz mit Optionen: OVEN, FADC, DEMOD TV+OPD, NBW, RS232, voll funktionsfähig, um 1.500,- €, komplett mit 4 Ordnern Doku.

Wichtige und interessante Links:

ARLHS (Amateur Radio Lighthouse Society)

www.arlhs.com

DX Summit <http://www.dxsummit.fi>

DX Fun Webcluster <https://www.dxfuncluster.com>

GIOTA (Greek Islands On The Air)

<http://www.greekiota.gr>

IOTA (Islands On The Air) <https://iota-world.org>

POTA (Parks On The Air) <https://parksontheair.com>

SOTA (Summits On The Air) <https://www.sota.org.uk>

SOTAwatch3 <https://sotawatch.sota.org.uk>

WAP (Worldwide Antarctic Program)

www.waponline.it

WCA (World Castles on the Air)

www.wca.qrz.ru/ENG/main.html

WLOTA (World Lighthouses On The Air)

www.wlota.com

WWFF (World Flora & Fauna)

wwff.co und www.wff-dl.de

GMA (Spotübersicht für WCA, WWFF, GMA, SOTA, IOTA und Leuchttürme)

www.cqgma.org

Videos:

3DA0RU <https://youtu.be/ku4WfaJ-LvM> (ca. 13 Minuten)

3Y0PI (1994) <https://youtu.be/Haktmqt5tQ0>
(Peter I Island, ca. 29 Minuten)

3Y0Z (2018) <https://www.youtube.com/watch?v=WngXx20V2q8&t=21s>

3Y5X (1990) https://www.youtube.com/watch?v=fPz_c5BcTUU
(Bouvet, ca. 31 Minuten)



4X100AI https://youtu.be/4oGLUH52_5s

5I3B, 5I3W <https://youtu.be/SbhG0CazWBY>

5Z4VJ <https://clublog/logsearch/5Z4VJ>

7O6T (2012)

<https://vimeo.com/61384528> (Yemen, ca. 11 Min.)

7P8RU

<https://youtu.be/ku4WfaJ-LvM> (ca. 13 Minuten)

9LY1JM <https://youtu.be/UMM9EC7C8rA>

CY9C <https://vimeo.com/364396566>

E44CC

<https://www.youtube.com/watch?v=ofg53o3pHQ8>

FT5XO (2005) <https://vimeo.com/121317592>
(Kerguelen, ca. 54 Minuten)

HB0A <https://www.youtube.com/watch?v=tA1hJFck1e4>
(CQ WW CW 2021)

JD1BMH <https://clublog.org/logsearch/JD1BMH>

KL7RRC/p <https://youtu.be/78TcPRgG4ws>
(IOTA NA-210, Sledge Island)

KL7RRC <https://www.youtube.com/watch?v=94QTkpMgnB8>
(NA-039, 2021, Adak Island)

RI0Q

<https://youtu.be/0P6j6BAtb2I> (IOTA AS-152, ca. 32 Minuten)

T30L/C21W <https://youtu.be/tGQPd8BZaAs>

T32DX

<https://www.youtube.com/watch?v=n20HHLDB49o>

TN2MS <https://youtu.be/XQy22cGG3c0>

TO6OK https://youtu.be/mWZYz-J_q-A

VK5CE/p <http://iotaoc220.blogspot.com.au>

VK9XT <http://vk9xt.qsodirector.com>

VP2MUW <https://youtu.be/PnWRjalM5tk>

VP8SGI (2016) <https://vimeo.com/172093839>
(South Georgia Island, ca. 7 Minuten)

VP8STI (2016) <https://vimeo.com/170266606>
(South Sandwich Island, ca. 9 Minuten)

XZ1J (2013)

<http://vimeo.com/86383125> (Myanmar, ca. 12 Min.)

YJ0RRC

<https://r4waa9.wixsite.com/yj0rrc/news>

ICOM ID5100 VHF/UHF-DUALBAND- DIGITAL-TRANSCEIVER

Mobilität auf höherem Niveau:
Touchscreen-Bedienung, DV/DV-
Dualwatch, eingebauter GPS-Empfänger,
DV/FM-Repeater-Listen, D-STAR-
DV-Modus, Bluetooth®, Android™.

EUR 610,-



YAESU FT818ND

KW / 6m / 2m / 70cm (HF / VHF / UHF) Mobil-
Portabel- Funkgerät, in einem stabilen Gehäuse.

EUR 680,-

Anytone AT-D578UV-PLUS

VHF/UHF Dual Band
Mobilfunkgerät für
DMR und FM jetzt
auch mit AM-Flug-
funk und Bluetooth
und GPS

EUR 429,-



KENWOOD TS-890S

HF/50/70MHz Transceiver. Erstaunliche Ergebnisse wer-
den häufig unter härtesten und schwierigsten Bedingungen
erreicht. Mit einem tadellosen Empfänger und exzellenter
Audio Performance

EUR 4.590,-



1060 Wien, Gumpendorfer Straße 95

Tel.: +43 1 597 77 40-0

Fax: +43 1 597 77 40-12

Web: www.funktechnik.at



ICOM ID-52E 2m/70cm D-Star

2.3 Zoll großes Farbdisplay.
Bluetooth. Audio Output
750mW. Zubehör vom
ID51 weiter
verwendbar.

EUR 587,-

YAESU FT-891

HF / 50MHz 100 Watt All Mode
Mobilfunkgerät, in einem kompakten
robusten Gehäuse, mit Aufstellbügel
und abnehmbarem Bedienteil.

EUR 699,-



Yaesu FT-991A

Kompakter HF/6m/VHF/UHF All-
mode-Transceiver inkl. C4FM und au-
tomatischem Antennentuner. Touch-
Farbdisplay mit Spektrum-Anzeige
und Wasserfalldiagramm.

EUR 1.375,-



ICOM IC-7610

Der große Bruder des IC-7300. Der SDR-High Class
Transceiver! Dual RX und vieles mehr!

EUR 3.390,-

Weitere Infos und
Downloads unter:

www.funktechnik.at

Alle Preise verstehen sich inkl. MwSt.



ICOM IC2730 VHF/UHF-DUALBAND-TRANSCEIVER

Gleichzeitiger Empfang von VHF/UHF, weiß beleuchtetes LC-Display, 50W Sendeleistung, Breitbandempfänger, optionales Bluetooth-Headset.

EUR 329,-

AnyTone AT-878UV II Plus

Jetzt mit APRS analog!

VHF/UHF-Dual Band Handfunkgerät für DMR und FM. Inkl. Bluetooth, GPS.

EUR 229,-



YAESU FT5DE



2 m / 70 cm (VHF / UHF) Analog / Digital C4FM Duoband Handfunkgerät mit Touch-Panel-Display, Vollduplex, mit eingebautem 66 Kanal GPS Empfänger, Breitbandempfänger 500 kHz bis 1000 MHz, sowie Sprachrekorder und Bluetooth.

EUR 449,-



YAESU FTM300DE

2 m / 70 cm Analog FM und C4FM / FDMA Digital Mode, Duoband Mobilfunkgerät, Vollduplex, AIR-Bandempfänger von 108 MHz bis 137 MHz. Die eingebaute Bluetooth-Funktion ermöglicht einen komfortablen und sicheren Funkbetrieb während der Fahrt mit dem KFZ. Dazu wird das Headsets von Yaesu SSM-BT10 benötigt.

EUR 399,-



YAESU FT-DX10

Hybrid-SDR-HF/50 MHz-Transceiver mit 5-Zoll-Touchscreen-Display. Automatischer Antennentuner 100W. Schmalband-SDR mit der neuesten Schaltungskonfiguration, einschließlich 500 Hz-, 3 kHz- und 12 kHz-roofing Filter.

EUR 1.488,-

YAESU FT65SE

VHF / UHF Duoband Handfunkgerät zum günstigen Preis und bietet solide Leistung. Das Funkgerät ist robust konstruiert und entspricht der Schutzklasse IP54, somit ist es auch bei schlechtem Wetter voll einsetzbar.

EUR 101,-



YAESU FT4XE

VHF / UHF Mini Duoband Handfunkgerät des Markenherstellers Yaesu.

Im Lieferumfang ist ein leistungsstarker Li-Ion Akku mit 1750mAh für ca. 15 Stunden Betriebszeit sowie ein Schnelllader SBH-22 und ein Steckernetzteil enthalten.

EUR 89,-



ICOM IC705 KW/50/144/430-MHz-Multimode

Von der Kurzwellen bis zu 50/144/430 MHz lässt sich eine Vielzahl von Bändern in den Betriebsarten D-STAR DV, SSB, CW, RTTY, AM und FM nutzen. Der IC-705 empfängt durchgehend von 30 kHz bis zum 144-MHz-Band. Der Empfang von FM-Rundfunk und Flugfunk ist ebenfalls möglich.

EUR 1.495,-

ICOM IC7300 KW/50/70 MHz

Der innovative Transceiver mit leistungsfähigem Echtzeit-Spektrum Skop, welches in Bezug auf Auflösung, Abtastgeschwindigkeit und Dynamikbereich führend in dieser Klasse ist.

EUR 1.259,-



ICOM IC-9700 2 m, 70 cm und 23 cm Allmode

Direkt-Sampling-SDR-Design, hochauflösendes Echtzeit TFT-Display. Echtzeit Spektrum und Wasserfall Display. 100Watt 2 m und 70 cm, 10 Watt 1,2 GHz, über IP fernsteuerbar.

EUR 1.950,-



Weitere Infos und Downloads unter:
www.funktechnik.at

Alle Preise verstehen sich inkl. MwSt.